

QUARTIERBLATT

Rotmonten

«Zytig»



2

Sommer 2024

81. Jahrgang

Seite 8 HV

Seite 17 125 Jahre Quartierverein Rotmonten

Seite 31 Silvia Hess

Seite 41 Badi-Putz

Seite 47 Badiapéro

Erfülle dir
deine Wünsche mit
unserer genialen
Anlage-App.



Alles beginnt mit einer

Bratwurst



Spare und investiere mit der genialen Anlage-App von Kaspar&acrevis bei jedem Einkauf automatisch dein digitales Wechselgeld und erfülle dir deine Wünsche.
Hol dir jetzt die App: [acrevis.ch/wechselgeld](https://www.acrevis.ch/wechselgeld)

Kaspar&
Meine App. **acrevis**
Meine Bank.

125 Jahre
Quartierverein Rotmonten
1899-2024



Geschätzte Rotmöntlerinnen und Rotmöntler

Willkommen zur zweiten Ausgabe der Quartierzytig im Jahre 2024, in dem wir auch das 125-Jahre-Jubiläum des Quartiervereins Rotmonten begehen.

In all den Jahren waren die Bewohner von Rotmonten stets sehr aktiv, angefangen bei der elektrischen Beleuchtung, über die mit der Stadt gerungen werden musste. Später kamen weitere Themen der Quartierinfrastruktur hinzu, die auch heute noch relevant sind, wobei sich der Schwerpunkt der Quartierarbeit über die Zeit auf das Schaffen von Begegnungspunkten für die Bewohner verschoben hat.

Ein ebensolcher Anlass ist das Quartierfest, das nach Jahren der Coronapause und Absagen aufgrund von Schlechtwetter dieses Jahr sicher am Samstag, 24. August ab 17:00 Uhr beim WBZ Holzweid stattfinden wird. Bei schlechtem Wetter können wir nach drinnen ausweichen. Das OK arbeitet bereits intensiv an einem spannenden Programm für Gross und Klein, mit der einen oder anderen Überraschung. Wir rechnen mit 500 Teilnehmenden und freuen uns sehr, diese wichtige Institution im Quartierleben mit dem 125-Jahre-Jubiläumsfest wiederbeleben zu dürfen.

Abschliessend gilt mein Dank wie immer allen Freiwilligen, die sich fürs Quartier engagieren sowie allen Mitgliedern des Quartiervereins für ihre Unterstützung! Etwa jeder zweite Quartiereinwohner ist bereits Mitglied, und wer dies noch nicht ist, kann sich jederzeit über unsere Homepage www.rotmonten.ch anmelden.

Damit wünsche ich Ihnen eine schöne Lektüre der vorliegenden Quartierzytig!

Herzlichst

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'S. Frankenberger'.

Sebastian Frankenberger
Präsident, Quartierverein Rotmonten

helvetia.ch/roller

2 Räder. 1 Schaden. 0 Problem.

Prämie berechnen, abschliessen und von Vorteilen profitieren.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Jetzt Prämie
berechnen!



Veranstaltungen im und fürs Quartier

Datum	Veranstaltung	Ort
Mi. / 03.07. Verschiebedatum 04.07./05.07.	Claude Diallo Badi Konzert	Badi Rotmonten 20.30 Uhr
Mi. / 17.07. Mi. / 24.07. Mi. / 31.07. Mi. / 07.08.	Filmvergnügen in der Sommerpause mehr S. 74	kath. Pfarreiheim B. 19.00 / F. 19.30
Fr. / 16.08.	Freiluft Film «Bon Schuur Ticino» mehr S. 90	Vorplatz kath. Pfarreiheim A. 19.30 / F. 20.45 Uhr famiteam
Sa. / 24.08.	Quartierfest mehr S. 6/7	WBZ Holzstrasse 15, ab 17.00 Uhr
Di. / 27.08.	Brüche können durch Liebe geheilt werden mehr auf www.ah-rotmonten.ch	Altersheim Rotmonten 19.00 Uhr
Sa. / 31.08.	Quartierspaziergang mehr S. 26	Treff. HSG Hauptgebäude 14.00 Uhr
Fr. / 06.09.	nachbar	Schwyter Beck, Dufour- strasse 36, ab 20.00 Uhr
Sa. / 14.09.	Quartierspaziergang mehr S. 26	Treff. Gatterstr. 5 14.00 Uhr
Mi. / 18.09.	Winterkleiderbörse mehr S. 66	kath. Pfarreiheim famiteam
Sa. / 21.09.	Quartierspaziergang mehr S. 26	Treff. Parkplatz kath. Kirche 14.00 Uhr
So. / 22.09.	Flügel Festival «Lieder der Romantik» mehr S. 84	evang. Kirche Rotmonten 17.00 Uhr
Di. / 24.09.	Das geheimnis des langen Lebens mehr auf www.ah-rotmonten.ch	Altersheim Rotmonten 19.00 Uhr

Aktuelles auch auf der Homepage des Quartiervereins: **www.rotmonten.ch**
oder kath. Kirche: **www.rotmonten.kathsg.ch** / evang. Kirche: **www.tablat.ch**

bresga
Innenausbau



**Holzhandwerk
mit Stil.**



bresga Innenausbau, Holzstrasse 58a, 9010 St.Gallen, bresga.ch

Der Quartierverein begrüsst folgende Neumitglieder.

- Rösli Wyss
- Thomas und Katharina Weber
- Cèline und Laurent Steurer
- Madlen und Fritz Schneider
- Florian Radicke
- Alessandra Mazaheri
- Karla und Erik Linden
- Anela und Sanjin Jusovic
- Christoph Hoffmann
- Letizia Gusmini
- Esther Myrtha Gabler
- Heidrun und Fraesy Föhn
- Angelo und Vreni Crescenti und Ammann
- Heidi Baumgartner
- Marco und Ulrike Barbatti und Landfester
- Hildegard Arpagaus
- Johannes und Annemarie Albiez und Haase

Titelseite:
«Zwischen Höfli und
Strebel», Jakob Huber,
1923
Kantonsbibliothek,
Vadianische Sammlung
der Ortsbürgergemeinde.
Unten:
Die Gegend auf der
Titelseite 2018.



QUARTIERFEST

rot
mon
ten

Jubiläum

125 Jahre
Quartiersverein
Rotmonten
1899 - 2024



Save
THE
Date

AUG
Sa . 24

WBZ HOLZWEID

17.00 Uhr Jubiläumsapéro
17.30 Uhr Grill & Chill, Food &
Drinks, Musik, Bar &
Kinderprogramm

Dieses Jahr mit Durchführungsgarantie!

WWW.ROTMONTEN.CH

QUARTIERFEST

Jubiläum

rot
m
ö
n
t
e
n

Einladung zum Jubiläums-Quartierfest 24.08.2024

Liebe Familien, Paare, liebe Kinder, liebe Quartiervereins-Mitglieder,
Liebe Neuzugezogene und langjährige Bewohner:innen,
Liebe Rotmöntlerinnen und Rotmöntler

Wir laden Sie alle herzlich zum **Jubiläums-Quartierfest Rotmonten** am **Samstag, 24. August 2024**, ein.

Ab 17.00 Uhr begrüsst der Quartiervereinsvorstand alle zu einem **Jubiläums-Apéro** bei der Linde vor dem WBZ. Anschliessend werden wir ab 18.00 Uhr bei schönem Wetter draussen feiern.

Es wird feines Essen, gute Drinks, leise bis stimmungsvolle Musik und Überraschungen geben. Für die Kinder ist ein spezielles Kids-Programm in der Turnhalle und auf dem Fussballplatz geplant.

Das Fest findet in diesem Jahr bei jeder Witterung statt. Bei schlechtem Wetter werden wir im WBZ feiern. Wir danken der HSG, dem WBZ- und SV-Service-Team für diese Möglichkeit.

Weitere Helfer:innen gesucht

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer:innen, die sich bereits gemeldet haben. Für den **Aufbau am Freitagabend**, die **Dekoration**, das **Fest am Samstag** oder den **Abbau am Sonntag ab 11.00 Uhr** suchen wir noch weitere Hilfspersonen sowie einige **Kuchen-Spender:innen**.

Wer gerne eineinhalb Stunden im lockeren Rahmen beim Jubiläums-Quartierfest mithelfen möchte, meldet sich bitte **bis 30. Juli 2024** per E-Mail bei marjolein-gerold@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Jubiläums-Quartierfest mit Ihnen!

Herzliche Grüsse

OK-Team Jubiläums-Quartierfest Rotmonten

Gerold & Marjolein Schneider, Bruno Wüst, Lukas Bischof, Sebastian Frankenberger,
Asat Korac, Kim Paul, Barbara Studer, Philipp Straetling

Protokoll Hauptversammlung 2024

Dienstag, 21.5.2024, 18.30 Uhr, Helvetia

Leitung: Sebastian Frankenberger
Protokollführer: Martin Flüge
Sitzungsteilnehmer: Vorstand:
Elisabeth Zwicky Mosimann,
Susanna Maas, Michèle Hofmann,
Jakob Hagmann, Martin Flüge,
Georg Streule
Mitglieder: gemäss Präsenzliste
Gäste: Stefan Pfiffner, Peter Bischof,
Heinz Bucher und Paul Widrig

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Protokoll der HV 2023
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2023
6. Revisorenbericht 2023
8. Wahlen
9. 125 Jahre Quartierverein
10. Informationen
11. Varia



1. Begrüssung

Begrüssung durch den Präsidenten Sebastian Frankenberger.

Dank an die «Helvetia» für die Gastfreundschaft.

Keine Einwände zu den Traktanden

2. Wahl der Stimmzähler / innen

Philip Mosimann und Günter Rochler werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des letzten Protokolls der HV 2023

(wurde in Ausgabe 2/2023 der Zytig veröffentlicht)

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

- Ziele des Quartiervereins:
 - aus dem Plenum: Badi, Quartierfest, HV, ...
- Begegnungs-Punkte und -Orte fördern und schaffen
 - Skitag, Badiapero, HV, Tag der offenen Tür Badi Rotmonten, Quartierfest (2023 leider wieder abgesagt), Familienbrunch im WBZ, Marronievent, Weihnachtsmarkt
 - Ebenso: Openair Kino, NachBar, Flügelfestival, famiteam, ... Dank an alle Vereine im Quartier!
- Informationsaustausch und Dialog – Danke für Feedbacks





Mit Herz und Kompetenz. Und Sommergefühlen.

Helen Bögle und Claudia Taumberger-Baumer stehen für Vertrauen. Diskretion und eine sehr persönliche Begleitung bei allen Belangen rund um Ihre Wohnimmobilie. Zu jeder Jahreszeit. In unserer Immo-Boutique werden Sie sich wie zuhause fühlen.



bbr Real Estate & Relocation AG

Alte Haslenstrasse 5 · CH-9053 Teufen · Telefon 071 335 80 20
info@bbr-ag.ch · www.bbr-ag.ch



Saint
Gall

Hey Rotmöntlerinnen und Rotmöntler

Wollt Ihr wissen, was sonst
noch in der Stadt läuft?

Das unabhängige Stadtmagazin mit
exklusivem Lesestoff aus St.Gallen.

Aktuelle Ausgabe
hier bestellen:
saintgall.ch



- Zytig, Anschlagkasten Bushaltestelle, Newsletter (261 Abonnenten), ...
- Infrastruktur im Quartier:
 - Läden, Restaurants, Freizeit, HSG, Strassen und Begegnungszonen, ...

5. Jahresrechnung 2023

- Michèle Hofmann präsentiert die Zahlen 2023.
- Es reslutiert wieder ein kleines Minus, schuld daran sind vor allem die Kosten für das nicht stattgefundene Quartierfest.

6. Revisorenbericht 2023

Die beiden Revisoren Christian Gentsch und Louis Siegrist haben die Buchführung geprüft. Louis Siegrist dankt Michèle Hofmann für die saubere Buchführung.

Sebastian Frankenberger empfiehlt im Namen der Revisoren die Jahresrechnung zu genehmigen, was einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt wird.

Beide Revisoren werden einstimmig bestätigt.

7. Mitgliederbeitrag 2024

Seit Jahren ist der Beitrag CHF 10.– und der Vorstand empfiehlt, dies so zu belassen.

Dies wird mit Applaus angenommen



8. Wahlen

Roman Diem stellt sich zur Verfügung, den Vorstand zu ergänzen.

Er wird einstimmig gewählt.

9. 125 Jahre Quartierverein

Der Auslöser damals war der Wunsch nach einer elektrischen Strassenbeleuchtung.

Alles genauer nachzulesen in der Zytig 1/2024 ...

Heute: 803 Mitglieder (Haushalte), gesunde Finanzen, motivierter Vorstand, aktives Quartier.

Zwei spezielle Anlässe:

- Quartierfest Samstag, 24. August 2024 (Jubiläums-Apero, in und um das WBZ)
 - Gerold Schneider (Präsident des Quartierfest OKs) lädt alle herzlich ein!
 - Wer unterstützen möchte darf sich gerne bei Gerold melden
- Drei Quartierspaziergänge an einem Samstag zwischen Sommer- und Herbstferien
 - Themen: Quartierentwicklung, Kunst im Quartier, Unbekanntes im Quartier.



10. Informationen

Informationen von Peter Bischof – Quartierverantwortlicher der Stadt St. Gallen

- Peter Bischof stellt kurz vor, was in der Stadt – in den anderen Quartieren – läuft.
- Er erwähnt speziell den Tag der Nachbarn (31. Mai) und übermittelt die Grüsse des Stadtrats.

Informationen von Stefan Pffner (Tiefbauamt/Verkehrsplanung): Mitwirkungsmöglichkeit Veloabstellplatzkonzept

- Stefan Pffner erklärt die Umsetzung der Veloförderung in der Stadt.
- Stichwort Veloabstellplätze: Die Anliegen der Bevölkerung werden ernst genommen und wir sollen Vorschläge einbringen, wo und wie mehr oder bessere Veloabstellplätze gewünscht sind. Siehe: <https://partizipieren.stadt.sg.ch/de/veloabstellplatzkonzept-quartier-rotmonten/participant>.

Informationen von Heinz Bucher und Paul Widrig (Quartierpolizei)

- Die beiden neuen Quartierspolizisten stellen sich vor. Neu werden sie immer zu zweit sein – aus Sicherheitsgründen. Man darf gerne auf sie zugehen. Rund um die Uhr über die Telefonnummer +41 71 224 44 02 erreichbar.





nobilis28

Entdecken Sie eine Auswahl an
Porzellan, Glas, Keramik, Textilien,
Leder wie auch edlem Schmuck.

schmiedgasse 28, 9000 st. gallen
do & fr 10-12 / 14-18 Uhr / sa 10-16 Uhr
www.nobilis28.ch



SCHMUCK,
TISCH & TAFEL



in style

damen und herren

Coiffeur In Style
Nicole Bosshart
Guisanstrasse 86
9010 St. Gallen

071 244 31 32

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 08.00 – 18.30
Samstag 08.00 – 13.00



Martel.
Wein seit 1876.

www.martel.ch

11. Varia

Der besondere Dank

- Der besondere Dank geht dieses Jahr an den FC Rotmonten.
«Wir fördern die Persönlichkeit und den Fussballspieler»
 - 340 Aktive
 - 30 Trainer
 - 13 MannschaftenIn der letzten Saison alle zwischen Platz 1 und 4
Viel Herblut und persönliches Engagement!

Bruno Wüst und Boris Hutter nehmen in Vertretung für den gesamten Vorstand des FC Rotmonten einen Gutschein entgegen, mit welchem sie sich ein gemeinsames gemütliches Essen gönnen dürfen.

- **Allgemeine Verdankung und Abschluss** – 19:38 Uhr –
en Guete!

Protokoll:
St. Gallen,
21. Mai 2024
Martin Flüge



Hälg & Co. AG

Wenn es um
Gebäude-
technik geht,
sind wir Ihr
Partner.

➤ haelg.ch/eigenheim



Perfekt kombiniert

Hälg & Co. AG
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Lukasstrasse 30 | 9001 St.Gallen
T +41 71 243 38 38 | haelg.ch

125 Jahre Quartierverein Rotmonten Teil 2

Rückblick auf die verflossenen 50 Jahre [1899–1949]

Fortsetzung aus der Frühlingsnummer

Der Text wurde anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums im Quartierblatt vom November 1949 publiziert. Dieser wird unverändert übernommen und durch Illustrationen, Karten und erklärende Anmerkungen ergänzt [].

Fahrverbindung

Mit der weiteren Ausdehnung unseres Quartiers und dem Zuzug älterer Personen, die die sonnige, schöne Lage von Rotmonten schätzten, trat der Wunsch nach einer Fahrverbindung, wie sie die andern Quartiere schon längst besaßen und an deren Defizite wir schon reichlich zur Deckung beigetragen hatten, immer mehr in den Vordergrund. In vielen Sitzungen und Besprechungen wurden Projekte, wie Trambahn, Taxiverbindung, Drahtseilbahn und sogar Schwebebahn eifrig erörtert, doch leider ganz vergeblich. Als Gründe der Ablehnung wurden angegeben: zu hohe Erstellungskosten, zu kleine Rendite, zu hohe Fahrkosten, Unausführbarkeit im allgemeinen und zu guter Letzt zeigten sich leider auch Unverständnis und Missgunst. Erst im Jahre 1926 wurde eine besprechenswerte Lösung gefunden, die dann, trotz vielen Widerständen, in der

Der ab 1927 privat betriebene Autobus beim Restaurant Sonne.(1927)
Uhler





WALDBLICK

Stilvoll. Naturnah. Am Rosenberg.



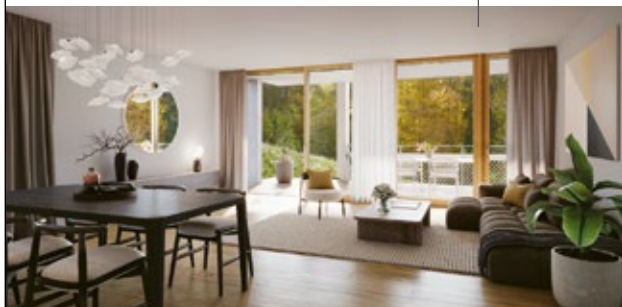
Neubauprojekt
Waldblick

Bezug
Herbst 2025

2.5 bis 5.5-Zimmer



EIGENTUMSWOHNUNGEN AM ROSENBERG



**ANKOMMEN,
WURZELN
SCHLAGEN,
WOHLFÜHLEN**

WWW.WALDBLICK-ROSENBERG.CH

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

+41 71 243 21 31

info@hugosteiner.ch

HUGO STEINER AG
IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN

kurzen Zeit von einem halben Jahr zur Ausführung kam. Ein Autobusbetrieb, auf privater Grundlage unter Mithilfe der Stadt, konnte am 31. Dezember 1926 in Betrieb gesetzt werden. In kurzer Zeit erfreute sich dieser grosser Beliebtheit und wurde Ende 1946, also nach 20 Jahren, von der Stadt in eigener Regie übernommen und seither erfreulich ausgebaut. Ein durchgehend kurzfristiger Betrieb, ähnlich wie bei der Trambahn und in Taxgemeinschaft mit dieser, blieben noch Wünsche, denen in Bälde entsprochen werden sollte. Ebenso wäre eine Ringverbindung Heiligkreuz – Kesselhalde – Harzbüchel – Bahnhof St.Fiden – Krontal sehr wünschenswert.

Strassenverbindung nach dem Heiligkreuzgebiet

Immer fehlte noch eine direkte Verbindung über das sogenannte Hompeli. Der Umweg über Laimat oder Bild war nicht zweckmässig. Im Jahre 1910 entstanden die ersten Vorlagen für eine Strasse, die sich dann etwas später im Bau der Sonnenhaldenstrasse verwirklichten. Damit wurde wieder ein neues Baugebiet erschlossen.

Stadtverschmelzung 1918

Ein äusserst wichtiges Problem für die Aussengemeinden Tablat und Straubenzell, somit auch für unser Quartier, bildete die beabsichtigte Vereinigung der Stadt mit diesen beiden Nachbargemeinden. Sie wurde glücklich vollzogen und bewährte sich in der Folge aufs Beste.

Der Grenzverlauf zwischen der Stadt St.Gallen und der Gemeinde Tablat. (1903)
Geoportal der Stadt St.Gallen





Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten,
die unsere Küchen
einzigartig machen.
Und natürlich
Ihre Wünsche und
Vorstellungen. Sprechen
Sie mit uns über Ihre
Traumküche.



B A U M A N N
Der Küchenmacher



Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 6111
www.kuechenbau.ch

esg
Entsorgung St.Gallen



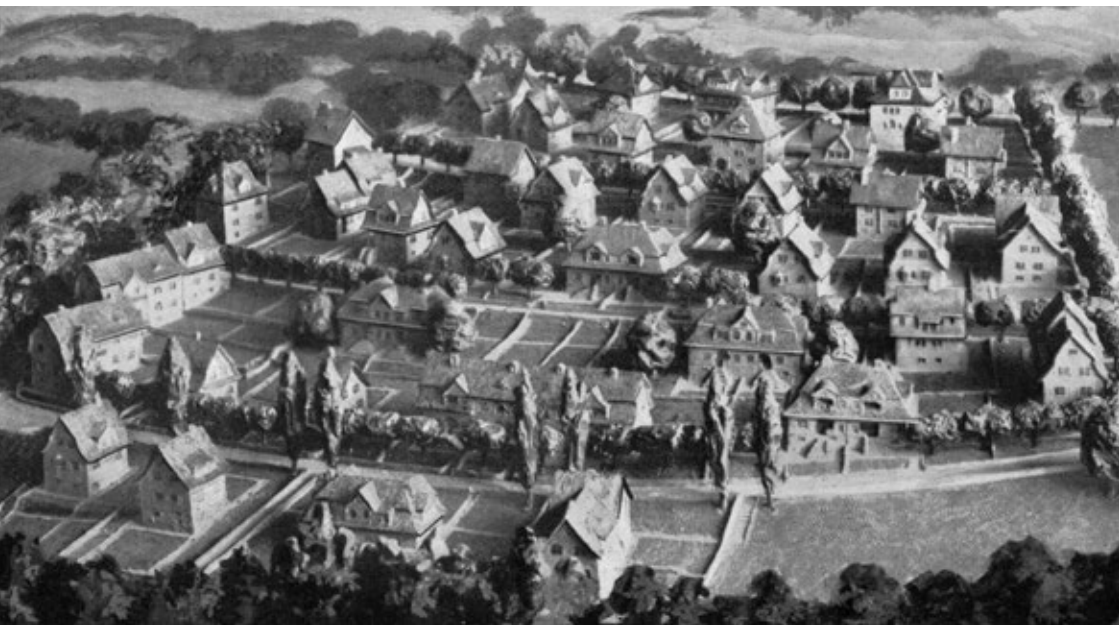
«Worauf warten *Sie* noch?»

Schliessen Sie sich an und lösen Sie ein Grüngut-Abo.
Infos unter: www.gruengutbesser.ch

Modell der «Gartenstadt Waldgut». Während der obere Teil der heutigen Realität entspricht, wurde der untere Teil nur teilweise gemäss Modell realisiert. Erste Bauetappe 1910–1911, zweite Bauetappe 1912–1913.

Kolonie Waldgut

Im Jahre 1910 konstituierte sich eine Genossenschaft, um mit Hilfe der Stadt einfache Einfamilienhäuser zu erstellen. Die Genossenschaft entwickelte sich erfreulich. In der Folge entstand im Waldgutquartier ein schönes, zusammenhängendes Dörfchen mit guten Strassen. Zur Wahrung gemeinsamer Interessen erfolgte nach einiger Zeit eine Annäherung an den Quartierverein.



In unmittelbarer Nähe zur «Eigenheimkolonie Waldgut» plante Gaudy die Gartenstadt «Berghalde». Die Baumgarten- und Glärnischstrasse sollten beide verbinden.



125 JAHRE QUARTIERVEREIN

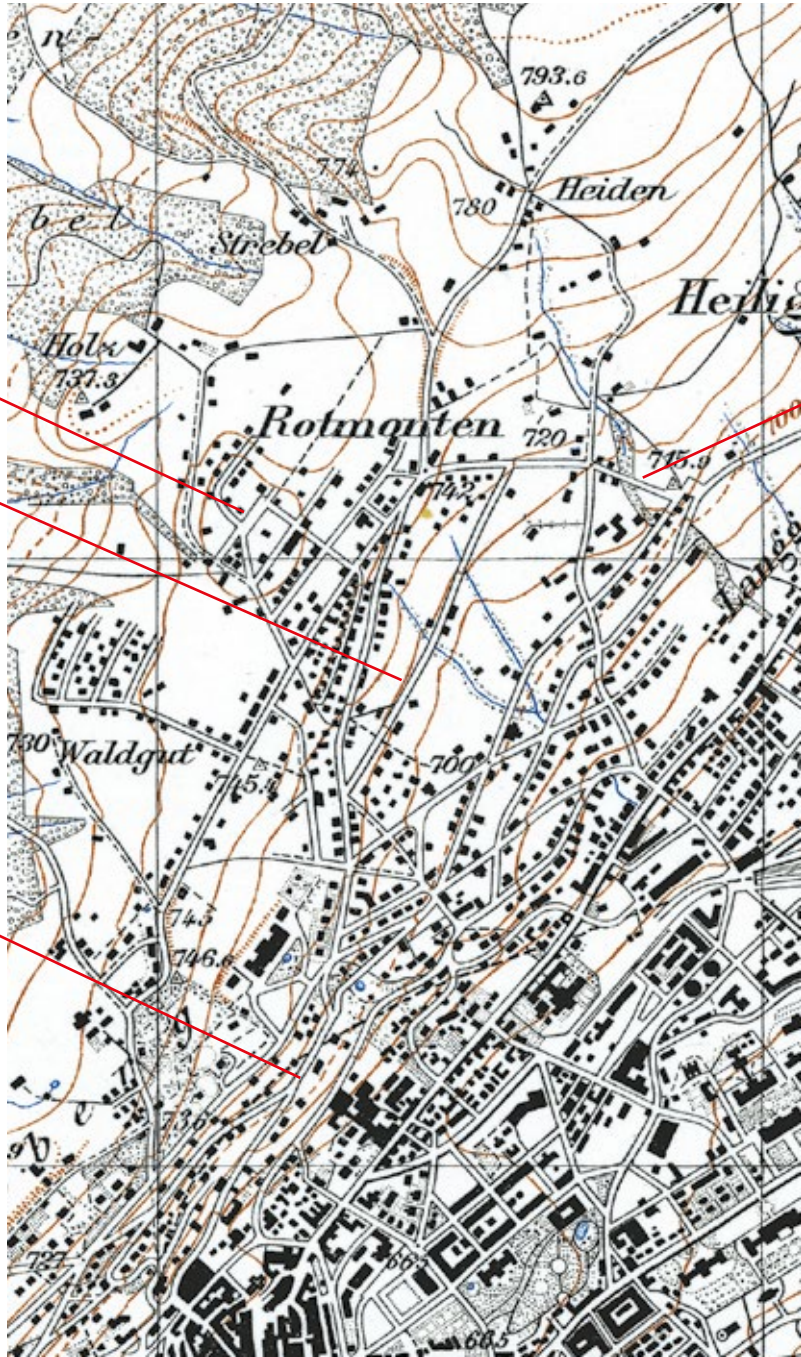
Die Siegfriedkarte **1945**, auffällig die neuen Häuser im Engellauquartier, das Waldgut und die neuen Strassen zwischen Guisanstrasse und Berghaldenplatz.

Berghaldenplatz

Peter-und-Paul-Strasse
erbaut 1933, erst mit
einigen wenigen
Häusern.

Müller Friedberg-
Strasse erbaut 1905.

Bundesamt für
Landestopografie
swisstopo



Peter-und-Paul-Strasse

Als Arbeitsbeschaffungsobjekt wurde nach dem ersten Weltkrieg eine Querstrasse von der Tannenstrasse zur oberen Gerhalde, nunmehr obere Sonnhaldenstrasse, projektiert. Diese wurde gleichzeitig als Entlastungsstrasse für die ausbaubedürftige obere Tannenstrasse vorgesehen. Sie wurde mit einem Kostenaufwand von vielen tausend Franken gebaut, ist sehr schön und mit einem Spezialbaureglement versehen, das nur ziemlich teure Häuser zu bauen erlaubt. Die Entlastung der Tannenstrasse wurde aber nicht erreicht, denn die Tannenstrasse ist und bleibt die direkte Zufahrt nach Rotmonten.

Sonnhaldenstrasse
erbaut 1917–1925

Eigenes Postbüro

Seinerzeit erfolgte die Postzustellung für Rotmonten durch das Büro Langgasse. Dieser Zustand wurde mit der zunehmenden Überbauung unhaltbar. Der Quartierverein setzte sich für ein eigenes Postbüro ein. Nach Überwindung verschiedener Widerstände konnte im Frühjahr 1912 ein Büro mit eigenem Bestelldienst eröffnet und einige Jahre später konnte ihm der Telegraphen- und Telephondienst angegliedert werden.

Das Postbüro an der
Ecke Guisanstrasse-
Holzstrasse. (1952)
Stadtarchiv St.Gallen

Dazumal musste alle ankommende und abgehend Post durch einen Briefträger mit einer Handkarre von und nach der Stadt gebracht werden. Die Post wurde täglich viermal ausgetragen. Später wurde für die Zu- und Abfuhr ein Pferdefourgon eingesetzt, sehr zum «Leidwesen» der Briefträger.



Von 1912 bis 1931 befand sich das Postbüro im Hause Wienerbergstrasse 68, Bäckerei Kaiser. Dann übersiedelte es in den zweckmässig eingerichteten Neubau Ecke Wienerbergstrasse-Holzstrasse.

Girtannerstrasse

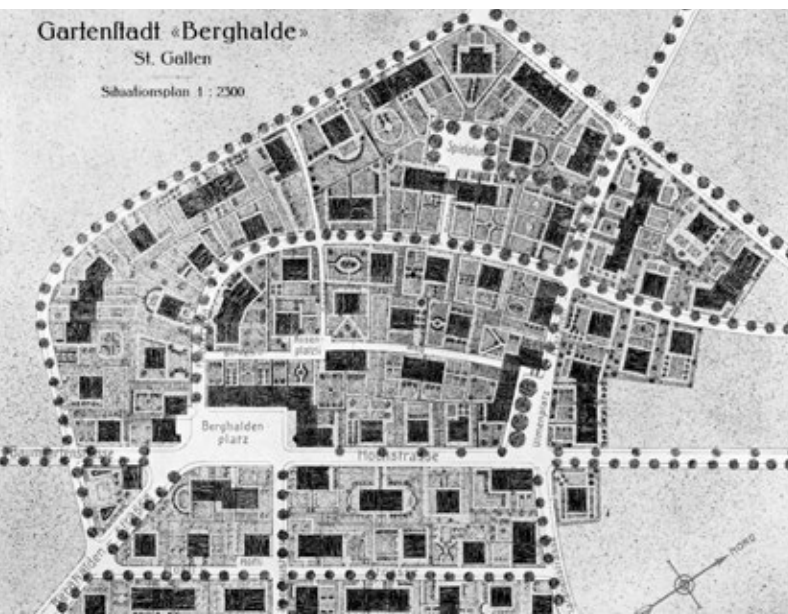
Anlässlich der Überbauung des sogenannten Tannergutes entstand die Frage, ob es nicht möglich wäre, der bisherigen Sackstrasse, Engelastrasse, einen Ausgang, bzw. eine Fortsetzung nach der neuen Girtannerstrasse zu verschaffen. Die vielfachen Bemühungen scheiterten aber an den Ausflüchten der Bürgergemeindeverwaltung und an der in Aussicht gestellten Perimeterpflicht.

Holzstrasse

Die frühere Holzstrasse war einer speziellen Korporation unterstellt. Mit grossen Kosten für die Mitglieder musste sie vorschriftsgemäss instand gestellt werden und ist dann von der Stadt übernommen worden.

Berghaldenquartier

Dieses entstand auf Veranlassung eines auswärtigen Architekten, und zwar zu seinen Lasten mit allen Strassen- und



Projekt Berghalde (1910). Wegen des Ersten Weltkrieges und der folgenden Stickereikrise konnte das Projekt Gartenstadt «Berghalde» nur teilweise realisiert werden.

Leitungskosten. Die Kriegsverhältnisse 1914-1918 brachten den Plan einer schön erdachten Kolonie in die Brüche. Erst später konnten einzelne Bodenparzellen wieder verkauft werden.



Projekt Berghalde
(1910).
Stadtarchiv St.Gallen

Kindergarten an der
Höflistrasse (undatiert).
Sennrich

Kindergarten

Schon sehr früh wurde der Wunsch nach einem Kindergarten laut, aber dieser blieb Wunsch, weil die in Betracht kommenden Fachleute sich nicht dafür erwärmen konnten. Im

Jahre 1925 konnte die Idee trotzdem verwirklicht und mit Vollbesetzung im Schulhaus eröffnet werden. Seither ist die Kinderzahl gewaltig angestiegen, so dass 1948 eine zweite Klasse geschaffen werden musste, die vorläufig im evang. Kirchgemeindesaal provisorische Unterkunft fand.

Spielplatz

Um für kommende Bedürfnisse vorzuzorgen, hielt der Quartierverein Umschau nach einem genügend grossen Stück Land, um darauf einen Kinder-





Kunst im Quartier

Samstag 31. August, 14.00 Uhr

mit Yvette Sánchez, Präsidentin der HSG Kunstkommission

Treffpunkt: Haupteingang HSG Hauptgebäude

Quartierspaziergänge

Unbekanntes im Quartier

Samstag 14. September, 14.00 Uhr

Tennishalle, Zivilschutzanlage, Urs Oberli ...

Treffpunkt: Parkplatz Gatterstr. 5

Quartierentwicklung

Samstag 21. September, 14.00 Uhr

mit Florian Kessler, Stadtplaner

Treffpunkt: Parkplatz vor der kath. Kirche

125 Jahre
Quartierverein Rotmonten
1899-2024

Dauer ca. 2 Std.

Anmeldung erwünscht:

mail@hagmanngrafik.ch

Quartierverein
Rotmonten





«Rotmonten einst und jetzt»,
Organ des Quartiervereins
Rotmonten und Umgebung und
des Fussballklubs Rotmonten,

die erste Nummer erschien
im November 1943. Seither
erscheint das Quartierblatt ohne
Unterbruch bis heute.

Rotmonten (1945
Stadtarchiv St.Gallen)



Rotmonten einst und jetzt

Organ des Quartiervereins Rotmonten und Umgebung und des Fussballklubs Rotmonten
Erscheint monatlich. Redaktion: Ausschuss des Quartiervereins Rotmonten und Umgebung

spielplatz herzurichten und vielleicht auch noch ein Schulhaus placieren zu können. Die Wahl fiel auf die Liegenschaft zwischen der Waldgutstrasse und der Holzstrasse. Die Parzelle war so gross, dass allenfalls auch noch ein Schwimmbad Platz gehabt hätte. Letztern Wunsch lehnte der Stadtrat als kaufende Behörde ab, empfahl dagegen dem Gemeinderat, das Areal in etwas kleinerem Massstab für Spielzwecke anzukaufen, was dann erfolgte.

Vereinsblatt

Aus andern Vereinskreisen [Fussballklub] wurde der Wunsch laut, in Verbindung mit dem Quartierverein ein Mitteilungsblatt herauszugeben, um die Mitglieder über die Vereinsvorkommnisse besser zu orientieren. Seit Ende 1943 besteht nun das Blatt als eigentliches Vereinsorgan des Quartiervereins.

(Fortsetzung folgt)

Schmerzen beim Aufstehen? Das muss nicht sein!



EINFACH.COM.CH

Kostenlose
Beratung
vereinbaren!

**Betten • Schlaf- und Liegeberatung
Bettwäsche • Vorhänge • Plissees
Innendekoration • Upcycling**

SCHLAF OASE GmbH
Zentrum für gesunden Schlaf
St. Jakob-Strasse 105, 9000 St. Gallen
+41 71 22 333 73



www.schlaf-oase.ch

Glückwunsch zum Spatenstich des Neubauprojektes «Waldblick» in St. Gallen-Rosenberg

Der Spatenstich für das Neubauprojekt «Waldblick» an der Gatterstrasse 25/27 im Rosenberg Quartier in St. Gallen ist am 25. März erfolgt. Eine Erbgemeinschaft von sechs Geschwistern wird dort neuen Wohnraum für nächste Generationen schaffen. In Zusammenarbeit mit dem preisgekrönten Architekten Andy Senn aus St. Gallen ist das Neubauprojekt «Waldblick» entwickelt worden. Insgesamt 11 stilvolle Eigentumswohnungen mit 2½- bis 5½-Zimmer-Einheiten und einladenden Terrassen mit wunderbarer Sicht in den angrenzenden Hätterenwald stehen ab Herbst 2025 bezugsbereit. Das attraktive Wohnkonzept an ruhiger und doch zentraler Lage in St. Gallen, basiert auf einem nachhaltigen Energiekonzept und hochwertigen Materialien. Der grosse Garten in unmittelbarer Nähe zum Wald, Sportmöglichkeiten und der Universität, zeichnet diese ruhige Lage im Besonderen aus. Rund 30 % der Wohnungen sind bereits verkauft. Die Vermarktung besorgt die Hugo Steiner AG, Immobiliendienstleistungen, St. Gallen, www.waldblick-rosenberg.ch

Text und Bild:
Hugo Steiner AG,
Immobiliendienstleistungen



Save the Date

MUSEUMS NACHT

Samstag
7. September 24
18 – 24 Uhr

Die Unipflege unterstützt pflegende Angehörige in Rotmonten

Wir von Unipflege setzen uns für die Unterstützung und Anerkennung pflegender Angehöriger ein. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, pflegende Angehörige finanziell zu entlasten und sie umfassend und kostenlos im Pflegealltag zu Hause zu beraten und zu unterstützen. Durch unsere Unterstützung und die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Pflege können pflegebedürftige Menschen länger in ihrer vertrauten Umgebung leben. Dies führt zu einer besseren Lebensqualität. Um mehr über die Unipflege GmbH zu erfahren, nehmen Sie bitte unverbindlich Kontakt mit uns auf. Wir sind für Sie und Ihre Angehörigen da!

www.unipflege.ch
info@unipflege.ch
+41 71 521 12 60



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im **Comestibles-Laden** mit
Fisch- und Fleischangeboten
und anderen Leckereien.

Frisch zubereitete Mittags- und
Abendmenu's mit schöner
Weinbegleitung servieren wir gerne
im **Restaurant/Bistro**.

Freundliche Grüsse
Daniel Hochreutener & Team

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 22.00 Uhr
Samstag / Sonntag geschlossen

Reservationen:

071/244 53 35 oder 078/966 33 60
info@hofrotmonten.ch



Interview mit Silvia Hess

... war 32 Jahre lang evangelische Ordensschwester ...

Interviewte:
Silvia Hess
Interviewerin:
Lilo Bauer
Datum: 21.05.2024
Ort: Kirchlistrasse 32
Textaufnahme:
Elisabeth Zwicky,
Fotos: Jakob Hagmann,
(Redaktion Rotmonten-
Zytig)

Silvia, willst du zur Einführung etwas von dir erzählen? Wo bist du aufgewachsen?

Seit vier Jahren heisse ich Silvia Hess, denn ich habe Ende Mai 2020 nach St.Gallen geheiratet. Ich bin in Basel als Silvia Pauli geboren und aufgewachsen; ich habe einen grossen Teil meines Lebens im Kanton Basel-Stadt gelebt, aber auch in Genf und während zehn Jahren in Wildberg/ZH. Mit knapp 22 Jahren bin ich in das Diakonissenhaus Riehen eingetreten und war 32 Jahre lang evangelische Ordensschwester (Diakonissin). In Wildberg, im «Haus der Stille und Einkehr», hatte ich einen Auftrag für die Bewegungsarbeit. Mein Leben war schon immer geprägt von Bewegung, ich hatte als Kind eine Voraussetzung als Balletttänzerin absolviert, die Ausbildung zur Balletttänzerin musste ich nach einem Unfall abbrechen. Mein Berufswunsch war für mein Umfeld fremd gewesen; für mich war es schwierig, mich neu zu orientieren. Als im Nachhinein gute «Notfalllösung» machte ich eine Ausbildung als «Speditionskauffrau» (damals «kaufm. Speditionsangestellte»). Das Ballett rückte in den Hintergrund, denn der Schmerz war zu gross.



Immobilienverkauf geplant? Wir verkaufen Ihre Immobilie zum Bestpreis!

3 Gründe die für uns sprechen:

- Wir erzielen den Bestpreis für Ihre Immobilie
- Regionales und internationales Netzwerk
- Provisionsanspruch nur bei erfolgreichem Verkauf

Für exklusive Kunden suchen wir Immobilien in Rotmonten und am Rosenberg

Das Engel & Völkers Team St. Gallen freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Engel & Völkers St. Gallen
Tel. +41 71-730 09 20
StGallen@engelvoelkers.com




ENGEL & VÖLKERS



medizinische massage maja beurer EFA

guisanstrasse 65, 9010 st.gallen
telefon 071 245 23 90
maja.beurer@bluewin.ch
www.medma.ch

klassische massage
reflexzonentherapie am fuss
lymphdrainage
akupunktur-massage
elektrotherapie
klangschalen-massage

krankenkassen anerkannt

Alltagsglück



Bolli Goldschmied AG
Multergasse 6, 9000 St.Gallen
www.bolli.sg



Juwelier
seit 1933

Wie hast du dich für das Diakonissenhaus entschieden und wie war dein Leben dort?

Ganz kurz zusammengefasst: Gott hat mich gerufen und ich folgte diesem Ruf, obschon mein Herzenswunsch eine eigene Familie war. Tanz war in der Gemeinschaft kein Thema, ich hatte aber eine tolle Oberin, die mich ermutigte, wieder zu trainieren. Während der Probezeit als Schwester machte ich eine zweijährige Bibelschul-Ausbildung auf St. Chrischona. Danach arbeitete ich extern in der Evangelischen Stadtmission Basel und begann dort, Kurse mit dem Thema «Gott loben im Tanz» zu leiten.

**... Ausbildung als
Bewegungspädagogin
und -therapeutin ...**

2001 durfte ich eine Ausbildung als Bewegungspädagogin und -therapeutin machen. Und habe dann unter anderem rund zehn Jahren Bewegungspädagogen in Franklin-Methode® ausgebildet. Daneben leitete ich Workshops und begleitete einzelne Menschen. Die Faszination «Bewegungsapparat» ist bis heute stark und dies hat für mich die Basis in der Einheit von Leib, Seele und Geist.

Wie kam es zu deinem Austritt aus der Ordensgemeinschaft?

Die Einsegnung sehen die Diakonissinnen auch als ein Gelübde, man geht nicht einfach weg, aber der Weg hinaus ist nicht verbaut. Es ist nicht das Ziel, dass jemand nach einer Weile wieder geht, der Eintritt ist ein Commitment. Ich war mit Leidenschaft Schwester. Es gab zwei Hauptfaktoren für meinen Austritt aus der Gemeinschaft nach fast 32 Jahren:

**... Sehnsucht nach
einer Beziehung ...**

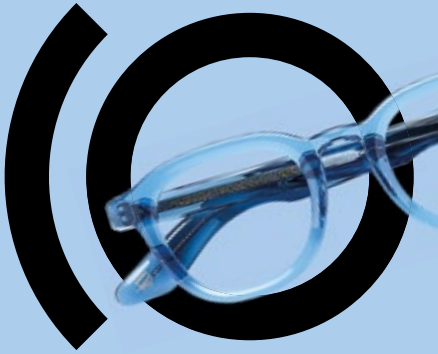
- Ich kämpfte immer mit der Ehelosigkeit, es gab diese Sehnsucht nach einer Beziehung zu einem Mann, nach einer Zweierbeziehung. Ich habe sehr darum gerungen, und es holte mich immer wieder ein. Es kam der Moment, als mir klar wurde, dass ich nicht bleiben kann, wenn ich frei sein will für eine Beziehung.

**Meine Familien-
geschichte ...**

- Meine Familiengeschichte: ich war innerlich gebunden an die Nazi-Vergangenheit meines Grossvaters, den ich gar nicht kannte, bzw. nur vom «Hören-nicht-sagen». Mein Eintritt in die Gemeinschaft war unbewusst auch die Suche nach Schutz vor dieser Geschichte. Ich habe während zehn Jahren die

RYSER

Optik & Akustik



**Qualifizierte Sehberatung,
Brillen und Kontaktlinsen
am Marktplatz St. Gallen
Telefon 071 222 31 23**



GENERVT?

„Ganz schön nervig, dieser Immobilienverkauf.
Lauter Schauer. Keiner kauft.“



„Meine Eltern hätten von Anfang an die
Immo10-Makler nehmen sollen.“
Die kennen sich aus. Die tun was.

www.immo10.ch

IMMO10
MIT UNS HOCH HINAUS

winterhilfe

St. Gallen

Rosenbergstrasse 69
9000 St. Gallen
Telefon 071 222 12 91
sg.winterhilfe.ch

Weil Armut in der Schweiz
oft unsichtbar ist.




Ihre Spende
in guten Händen.

Postfinance
IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8
Danke für Ihre Spende.

Heute leben in St. Gallen wieder mehr
Menschen in Armut. Mit Ihrer
Spende leisten wir schnelle Hilfe.



Jetzt mit TWINT spenden:

 QR-Code mit TWINT-App scannen
✔ Betrag und Zahlung bestätigen



Geschichte intensiv aufgearbeitet und wollte wissen, was dort geschehen ist. Vieles ist unklar, weil man keine Informationen dazu findet. Nach der Aufarbeitung, bei der ich auch fachliche Begleitung hatte, wusste ich, ich kann das alles hinter mir lassen: ich bin nicht geprägt vom Grossvater, ich muss meine eigene Verantwortung wahrnehmen, ich muss auf meinen eigenen Beinen stehen. Dazu gibt es auch Veröffentlichungen im Radio und Fernsehen zu mir und meiner Geschichte.

Mein Austritt hatte somit eigentlich nichts mit der Gemeinschaft zu tun, sondern mit meiner Sehnsucht, frei zu sein für eine Beziehung. Die Brücke zur Gemeinschaft ist nicht abgebrochen, aber der Prozess war für beide Seiten schmerzhaft: die Gemeinschaft hat mir viel ermöglicht, das Geschehen war gerade für meine Oberin schmerzlich. Dennoch habe ich auch heute noch einen guten Kontakt zu ihr.

In der Ordensgemeinschaft war ich finanziell abgesichert und mir war bewusst, dass ich jetzt, als Selbständigerwerbende, für alles selbst sorgen muss. Ich habe nochmals eine Diplom-Weiterbildung gemacht in klassischer Massage sowie in schulmedizinischen Grundlagen. Heute bin ich auf diesem Gebiet tätig und bilde in Köniz Menschen in klassischer Massage aus. Ich habe mich zusätzlich spezialisiert mit einer Massagetechnik, die mit sehr feinen Streichungen arbeitet. Diese wurde in

... bilde Menschen in klassischer Massage aus.





Pflegekinder St. Gallen

Betreuen Sie gerne Kinder?

Tagesmütter/Tagesväter gesucht

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Pflegekinder St. Gallen, Zürcher Strasse 170, 9014 St. Gallen

Telefon 071 272 25 60 oder info@pflegekindersg.ch

www.pflegekindersg.ch

**So viel mehr
als ein
normales Brocki**



Fundgrube, Galerie, Treffpunkt
Umzüge, Reinigungen, Transporte
Räumungen, Entsorgungen

GHG
**St.Galler
Brockenhaus**

Mittendrin

071 222 17 12
Goliathgasse 18, St.Gallen
www.ghg-brockenhaus.ch



Bei Herold Taxi weiss
jeder,
mit wem er fährt...

Herold Taxi AG | 071 2222 777

England entwickelt für Menschen, die im Koma liegen. Es ist eine Massageart, die zum Wohlbefinden führt. Dies ist auch ein grosser Bereich für Einzelmassagen, die ich unter dem Label «Silvia Pauli bewegt» anbiete.

Wann war deine erste Begegnung mit Rotmonten?

St.Gallen war für mich ein fast unbeschriebenes Blatt.

St.Gallen war für mich ein fast unbeschriebenes Blatt. Ich war nur einmal mit einer Mitschwester als Touristin im Klosterareal in St.Gallen.

Lilo: Martin Hess war 2019 einmal an einem Konzert und brachte Silvia mit. Ich kenne Martin schon lange, er hat auch an der HSG studiert und später mit Rolf, meinem verstorbenen Mann, in Liechtenstein gearbeitet. Martin war damals verheiratet, wir waren Freunde und Nachbarn und hatten eine gute Zeit. Wir freuten uns, als Martin nach St.Gallen gezogen ist.

Du hast nach Rotmonten geheiratet. Wie ist deine familiäre Situation heute?

Als ich noch Schwester war, lernte ich meinen Mann Martin an einer Hochzeit kennen. Weil wir beide allein dort waren und die anderen Gäste nicht kannten, haben wir uns miteinander unterhalten. Nach dieser Hochzeit hatten wir keinen Kontakt mehr. Als ich aus der Gemeinschaft ausgetreten war, hatte ich das Gefühl, ich möchte Martin kontaktieren und konnte seine Adresse ausfindig machen. Wir telefonierten miteinander, trafen uns für einen Spaziergang und näherten uns langsam an.

... haben wir in der Kirche Rotmonten geheiratet.

Im April 2021 haben wir in der Kirche Rotmonten geheiratet. An der kirchlichen Hochzeit waren, bedingt durch die Pandemie, zu diesem Zeitpunkt nur 50 Gäste zulässig. Das eigentliche Hochzeitsfest haben wir bis heute nicht gehabt, denn 2020 während der Pandemie war dies nicht möglich. Auch am Ersatzdatum war die Pandemie immer noch da. Im September 2022, als das Fest geplant war, war die Beerdigung von Martins ältestem Sohn.

Mein Mann hat drei Kinder. Der älteste Sohn ist bei einem tragischen Unfall verstorben. Seine Tochter hat eine Tochter, und bekommt Ende Juni das zweite Kind. Michael, der Jüngste, hat einen Sohn und hat im Januar noch eine Tochter bekommen.

bruggwald



Wohnen und Pflege
im Alter



Ihr Ort zum Wohnen und Leben

bruggwald51 ist das familiäre und naturnahe Wohn- und Pflegeangebot in St. Gallen. Neu gibt es auch Superiorzimmer und Wohnungen. Jetzt mehr erfahren auf unserer Website oder besuchen Sie uns für eine Besichtigung.



Alle Informationen unter:

www.bruggwald51.ch/wohnen

Eine Institution
von obvita

Bruggwaldstrasse 51, 9008 St. Gallen, T 071 246 69 00
info@bruggwald51.ch



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Wir bieten in der Stadt St.Gallen einen

Besuchsdienst für ältere Menschen an.

Unsere Besucherinnen und Besucher leisten Gesellschaft, begleiten bei Aktivitäten, gehen spazieren oder hören einfach nur zu. Fachliche Begleitung, regelmässiger Erfahrungsaustausch und Spesenentschädigung sind dabei für uns selbstverständlich.

Möchten Sie gerne älteren Menschen Zeit schenken?
Oder möchten Sie selbst besucht werden?

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Pro Senectute St. Gallen · Davidstrasse 16 · 9001 St.Gallen · Birgit Janka · 071 227 60 15

**... selbstverständlich,
dass ich das Grossmami
bin ...**

Die älteren Enkel sind innerhalb von drei Tagen geboren. Für Kinder und Schwiegerkinder ist es selbstverständlich, dass ich das Grossmami bin, das ist für mich ein grosses Glück. Die Kinder leben mit ihren Familien in Grabs.

Wie war dein Weg nach Rotmonten?

Ich tat mich am Anfang schwer, mich einzuleben. Lilo und Rolf waren die ersten, die uns in Rotmonten aufgenommen, bzw. wieder aufgenommen haben. Ich kenne nur wenige Leute im Quartier. Ich hatte zwar viele Kontakte durch die zahlreichen Bekannten von Martin, hatte dann aber das Gefühl, ich habe kaum ein eigenes Beziehungsnetz. Allerdings gibt es in St.Gallen eine liebe Freundin, mit der ich einst zusammen die Bibelschule besucht habe. An vielen werdenden Beziehungen freue ich mich.

**In Basel haben
wir noch eine kleine
Wohnung.**

In Basel haben wir noch eine kleine Wohnung. Dort ist ebenfalls der Sitz unserer Firma. In Basel habe ich auch Kundschaft und einen Freundeskreis. Auch mein Mami, sie wird dieses Jahr 90 Jahre alt, lebt in Riehen.

Hier im oberen Stock unserer Wohnung habe ich meinen Praxisraum und mein Büro. Bereits während dreier Jahre biete ich in der Kirche Rotmonten «Wunderwerk Mensch» an. Ein Bewegungsangebot in Verbindung mit einem Bibelwort, dies dreimal jährlich während fünf Abenden.



elektro herzig

guisanstrasse 66 | 9010 st. gallen
t: 071 244 90 50 | f: 071 244 88 89
info@elektro-herzig.ch | elektro-herzig.ch

**beratung und realisation von elektroinstallationen |
neubauten | umbauten und renovationen | internet |
sicherheitsanlagen**

Badi-Putz

Für die Badibesucher begann die Badesaison an der Auf-
fahrt am 9. Mai, für uns vom Quartier bereits einen Tag vor
der offiziellen Eröffnung mit dem Badiapéro, dieses Jahr am
Mittwoch, 8. Mai. Für das Badi-Team fing die neue Saison
bereits am 2. April an, beim Putzen der Steinplatten um die
Becken mit dem Hochdruckreiniger. Das Wasser der Becken
wurde dosiert abgelassen und floss unter der Gatterstrasse
hindurch via einen kleinen Bach in die Sitter. Zwei bis drei

«Extrem» war des
Wetter tatsächlich,
der viele Schnee am
22. April, 14 Tage vor
dem Badiapéro. Der
neue Pächter Barış
Kaygisiz bringt die Tief-
kühlboxen.



Oliver Seeger, der Bad-
meister, in ungewohnter
Kleidung in der winter-
lichen Badi.
(22. April)



BADI ROTMONTEN

Tage dauerte das Leeren des grossen Beckens. Der Schlamm wurde in die Kanalisation geleitet. Das Ablassen in den Bach ist kein Problem, denn Chlor und Säure sind längst abgebaut. Der grosse Vorteil dieser Methode ist, dass so keine Überwinterungsmittel gebraucht werden. Bevor das Badi-Team startete, wurden durch den Naturschutzverein Amphibien, Molche und



Noch ist etwas Wasser im Becken.

Eine Mischung aus Laub, Schmutz und Schnee wird aus dem Becken geschaufelt. (22. April)

Text und Bild:
Jakob Hagmann



Jenny Menet, Peter Eschweiler und Markus Kaiser beim «Kärchern», wer ist wer? (22. April)



Beste Werbung für Kärcher. (22. April)

Laich entfernt und in der Natur ausgesetzt. Das Auffüllen des grossen Beckens dauerte auch etwa zwei bis drei Tage; 2500 m³ Wasser flossen aus dem Hydranten direkt ins Bad. Drei bis vier Tage vor dem Badestart begann der Vorlauf, die Inbetriebnahme der ganzen Technik. Weiter wurden der Garderobentrakt, die Umkleidekabinen und der Gastrobereich gereinigt und hergerichtet sowie Tische, Stühle und Sonnenschirme aufgestellt. Hilfsmittel wie Defibrillatoren wurden kontrolliert, Verkaufartikel im Kiosk eingeräumt und

Nm

Naturmuseum
St.Gallen

11.5.-
22.9.24

geheimnisvoll

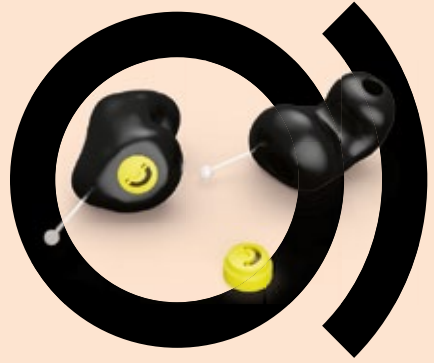
faszinierend

schützenswert

Fledermäuse

RYSER

Optik & Akustik



Qualifizierte Hörberatung
und Hörgeräte am Marktplatz
St. Gallen
Telefon 071 222 31 23



Mit-bauen und unterhalten Schwimmbäder
seit
49
Jahren

Ihr Schwimmbad.
Unsere Leidenschaft.

Neuanlagen. Sanierungen.
Reparaturen. Wartungen.
Chemikalien. Zubehör.

In Ihrer Nähe. Zuverlässig.
Kompetent. Rascher Service.

Wir sind für Sie da.

Mo-Fr 8-12/13.30-17.30 Uhr
und April, Mai, Juni: Sa 9-12 Uhr
oder nach Vereinbarung

WALTER WIDMER AG

Schwimmbad- und Saunatechnik

Industriestrasse 24 | 9300 Wittenbach

T 071 298 54 54

www.ww-ag.ch | info@ww-ag.ch



Die drei neuen Dreiecksonnensegel werden aufgespannt.
(1. Mai)

Auch der Garderoben-trackt und die Umkleidekabinen werden gründlich gereinigt.
(1. Mai)

Das Reinigen zeigt Wirkung. Noch fehlen 2000 m³ Wasser .
(1. Mai)



kapitaen.ch gmbh

MOTORBOOTSCHULE & SEGELSCHULE

RHEINECK AM ALTEN RHEIN
BODENSEE HOCHRIEIN
UNTERTERZEN AM WALENSEE



KLOSTERWEIDLISTRASSE 23A • 9010 ST. GALLEN
079 601 24 06 • INFO@KAPITAEN.CH

Theoriekurse in Rotmonten

PHYSIOTHERAPIE ST. FIDEN

Die Praxis mit den vielen Spezialgebieten

*Wir arbeiten engagiert,
einfühlsam und zielgerichtet.*

Rorschacher Strasse 107, St. Gallen
Telefon 071 244 15 61



Nähere Informationen über unsere Angebote und unser Team
www.physio-fiden.ch

WIENERBERG
Restaurant

STIMMUNGSVOLLES AMBIENTE FÜR UNVERGESSLICHE ABENDE

Reservationen unter: 071 223 16 35 | restaurant@wienerberg.info | www.wienerberg.info

Daunenjacken treffen Badehosen

Am 8. Mai durften wir wie jedes Jahr die Badi Rotmonten einen Tag vor dem offiziellen Start mit einem Quartierapéro eröffnen. Wer diesen noch nie miterlebt hat, merke sich den Termin am besten schon einmal für nächstes Jahr vor!

Quartiervereins-Präsident Sebastian Frankenberger begrüßte die zahlreichen Anwesenden. Er zeigte sich überzeugt, das Wetter sei für einen Badiapéro fast schon zu gut, denn es

Die beiden Redner
Roland Hofer, Leiter
Bad und Eis der Stadt
St.Gallen und Sebastian
Frankenberger, Quartier-
vereins-Präsident.





Sie sind nicht zum
erstenmal beim Badi-
Apéro, sie wissen was
man anzieht: warme
Jacke und Kappe.



Kritische Blicke beim
Braten der Bratwürste
durch Pierre und
Hüseyin Kaygisiz.



Der Klassiker Bier und
Wurst.



Jung und Alt geniessen den Badi-Apéro bei frischem, aber trockenem Wetter.



Hot Dogs für Jung und Alt vom famiteam.

regnete nicht Die Stimmung war ohnehin sehr gut, auch wenn die Wassertemperatur von 13°C nicht gerade zum Baden einlud. Der Präsident wies darauf hin, dass sich die Badi Rotmonten in ihrer 74. Badesaison befinde, und so müsse sich der Quartierverein nach dem diesjährigen 125-Jahr-Jubiläum des Quartiervereins auch schon wieder einen Jubiläumsanlass für nächstes Jahr überlegen.

Anschliessend wandte sich Roland Hofer, Abteilungsleitung Anlagenbetrieb/ Ressortleitung Bad- und Eisanlagen bei der Dienststelle Infrastruktur Bildung und Freizeit der Stadt St.Gallen, an die Anwesenden. Zuerst dankte er dem Quartierverein für die Einladung und für die Organisation des Badi-

Apéros. Dann dankte er allen, die letzte Saison die Möglichkeit genutzt hatten, eine schriftliche Rückmeldung zum Betrieb zu machen. Seine Abteilung habe sortiert, gewertet und gehandelt. Und zu guter Letzt dankte er Jakob Hagmann für die interessante Geschichtsschreibung der Badi Rotmonten in drei Teilen.

Bilder:
Jakob Hagmann und
Marjolein Schneider
Text:
Redaktion

Dann stellte er die beiden in der Badi tätigen Teams vor. Zum Baditeam gehören dieses Jahr Simone Baumann, Anna Buder, Jenny Menet, Nina Frauenfelder, Markus Kaiser, Peter Eschweiler, Roland Bühler, Michael Egli sowie, last but not least, Anlagenleiter Oliver Seeger. Der Verpflegungskiosk wird diese Saison von Barış und Pierre Kaygisiz mit ihrem Team betreut. Roland Hofer dankte auch den beiden Teams für ihren Einsatz im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten.

Dann folgten die versprochenen Details zu den Neuigkeiten. Ja, in diesem Jahr kann man(n) auf dem Sonnendeck im Liegestuhl ein kühles Bier trinken! Neben einigen kleineren baulichen Veränderungen dürfen sich die Besucher insbesondere auf die neuen Liegestühle auf dem Sonnendeck freuen. Zudem wurden die Sicherheitsvorkehrungen an der Wasserrutschbahn verbessert, weitere Optimierungen an der Badwassertechnik

Spiele vom famiteam.



BADIAPÉRO

Die Badesaison
ist eröffnet. Allein beim
Anblick friert man.

Von wo könnte das
nächste Bild sein?
Kinder beim Foto-OL.





Strahlen und Lachen
mit Bier.





Strahlen und Lachen
mit Weisswein.

vorgenommen, die Holzliegeroste und die Sonnensegel über dem Kinderplanschbecken erneuert, neue Abfallbehälter, zwei Uhren und Sitzbänke vor den Garderoben installiert. Überdies steht der Badi-Parkplatz auch dieses Jahr noch zur Verfügung, auch wenn dies bereits vor Saisonbeginn zu einiger Verwirrung führte. Zudem hat der Kantonsrat die Aufhebung des Ausschankverbotes für Alkohol in Schwimm- oder Strandbädern beschlossen. Somit dürfen wir in dieser Saison auch das Feierabendbier in der Badi geniessen.

Zum Abschluss betonte Roland Hofer, Gästerückmeldungen seien wie immer willkommen, auch bei Fragen oder Anregungen sollten sich Interessierte einfach melden! Dann wünschte er allen eine sonnige, warme und vor allem auch unfallfreie Badi-Saison, vielleicht übertreffen wir ja die letztjährige Rekord-saison mit knapp 56'000 Eintritten.



Der Quartierverein durfte wieder einmal mehr als 300 Bratwürste und 80 Hot Dogs verteilen. Der Durst nach einer schönen Badesaison zeigte sich auch in etwa 50 Flaschen Wein, 50 Litern Bier und fast 100 Litern Softgetränke. Alles finanziert vom Quartierverein dank der Beiträge seiner Mitglieder! Ein grosser Dank geht in diesem Zusammenhang auch an das famiteam, welches das Kinderprogramm und die Hot Dogs organisierte.



Baditeam von links nach rechts: Simone Baumann, Peter Eschweiler, Markus Kaiser, Anna Buder, Oliver Seeger und Nina Frauenfelder. Jenny Menet war am Beckenrand.

Pächter Barış Kaygisiz mit seinem Vater Kemal.

BADIAPÉRO

Väter und
Politiker:innen
(Karin Winter-Dubs
und Thomas Brunner)
kriegen nie genug.



Versammelt

Erwin Schatzmann

Karsten Neumann

Matthias Kuk Krucker

Hermann Reinfrank

24.3.–4.8.24

open
art
museum

Ein Abschied mit Neuanfang

Es sind die kleinen Geschäfte, die ein Quartier lebendig halten und ihm eine Seele geben. So sind in Rotmonten einige Läden zu finden, die bereits seit vielen Jahren die Stellung halten und die Identität des Stadtteils prägen. Darunter auch der Blumenladen an der Guisanstrasse.

Seit 2007 durften wir mit Ginkgo Blumen das Ladenlokal bespielen und mit unserem kleinen Blumenparadies etwas Farbe in den Alltag bringen. Von einzelnen Blumensträsschen über Dekorationsprojekte bis hin zu grösseren Naturgestaltungen hat uns die vielseitige Arbeit stets mit Freude erfüllt. Das Wohnquartier bot den idealen Rahmen für unser Tun und wir haben uns immerzu sehr wohl gefühlt in Rotmonten.

Nun ist der Moment gekommen, um Abschied zu nehmen. Voller Freude blicken wir auf 17 Jahre Ginkgo St. Gallen zurück und erinnern uns besonders an die schönen Momente im Kontakt mit unserer Kundschaft. Für uns, Monika und Urs Laib, ist es an der Zeit, etwas kürzer zu treten und Platz für die nächste Generation zu schaffen. Wir konzentrieren uns deshalb fortan auf unser Stammhaus in Amriswil und übergeben das Geschäft in Rotmonten an Veronika Tsukamoto, die dieses bereits seit





GINKGO St.Gallen sagt DANKE für Ihre Treue

G I N K G O

Guisanstrasse 93 · 9010 St.Gallen · Bahnhofstrasse 22 · 8580 Amriswil



Sommer
in Rotmonten

G I N K G O

ginkgoblumen.ch • 071 244 13 13

über drei Jahren selbstständig geführt und mit ihrer eigenen Persönlichkeit und ihrem eigenen Stil geprägt hat. Gemeinsam mit ihrem Mann, Koji Tsukamoto, wird sie den Blumenladen unter neuem Namen am bewährten Standort weiter betreiben und somit dem Quartier erhalten bleiben. Die Eröffnung wird im August stattfinden. Mit sehr gutem Gewissen geben wir das Geschäft in junge Hände und wünschen den beiden alles Gute und weiterhin den verdienten geschäftlichen Erfolg.

Es bleibt, Danke zu sagen. Vielen Dank an unsere Stamm- und Laufkundschaft für das Vertrauen und die anhaltende Treue und Unterstützung. Vielen Dank an Veronika Tsukamoto für den unermüdlichen Einsatz, das viele Herzblut, das sie in Ginkgo investiert hat und nun weiter in ihr Geschäft tragen wird. Abschiede sind nie leicht – dieser aber ist ein Neuanfang, dem wir sehr positiv entgegensehen.

Wer weiss, vielleicht dürfen wir das eine oder andere bekannte Gesicht bald in unserem Stammgeschäft in Amriswil begrüßen! Auf jeden Fall möchten wir Sie herzlich zu einem letzten Sommerapéro bei Ginkgo in Rotmonten einladen: Am Samstag, 22. Juni 2024 von 9.00 – 16.00. Wir freuen uns auf Sie!

Text und Bild:
GINKGO Blumen



A young woman with long dark hair, wearing large black headphones with red accents, is smiling broadly and looking towards the camera. She is wearing a white lace top. In the background, other people are visible, some also wearing headphones, in a dimly lit, festive setting with red and orange lights.

Was **uns** ausmacht: **Herzblut**

Patricia Sieber | Privatkundenberaterin

Die Stadt St. Gallen ist unser Zuhause.

Als Genossenschaft engagieren wir uns mit Herzblut für die Region und tragen zu einem dynamischen Miteinander bei. Sie profitieren als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status von vielen Freizeitvorteilen.

raiffeisen.ch/memberplus

S' isch nöd – s' isch ...

Alle Sanktgallerinnen und Sanktgaller unter der Leserschaft wissen sofort, worum es da geht. Und alle Zugezogenen und natürlich auch unsere Schülerinnen und Schüler werden diesen Frühsommer selber erleben, wie die Vorfreude steigt, wenn der Kinderfest-Termin in die Nähe rückt. In rund sieben Wochen ist es soweit – am Mittwoch, 22. Mai ist der erste Durchführungstermin. Wenn's dann «isch» – umso besser. Wenn's «nöd isch» – dann geht das Warten, Hoffen, Wetterprognosen schauen, Termin verschieben etc. los. Bei jedem folgenden Durchführungstermin beginnts von Neuem.

Auf die Details kommts an

In beiden Schulhäusern werden wir am ersten Durchführungstermin bereit sein. Doch bis dahin gibt es noch viel zu tun. Das Grobkonzept rund um die Aufführungen steht schon länger fest – mit vielsagenden Schulhaus-Themen «Tik tak together» (Schulhaus Gerhalde) bzw. «Wind of change» (Schulhaus Rotmonten). Die Proben haben begonnen. Und dennoch gibt es ganz viele organisatorische Fragen zu klären: Wie formieren wir uns für den Umzug? Wer trägt die Schulhausfahnen, wer die Tafel? Wo und wann üben wir für den Umzug? Welche Schülerinnen und Schüler möchten eine Bratwurst zum Zmittag – und wer ein Vegibrötli? Wohin soll der

Probe auf dem
Schulhausplatz,
4. April.



Znüni geliefert werden – ins Schulhaus oder auf den Festplatz? Wie setzen wir alle Lehrpersonen am Festtag ein? Wie transportieren wir das Material auf den Festplatz? Welche Angaben benötigen die Techniker, damit der Sound während der Aufführung richtig ertönt? Wieviele Jetons müssen wir bestellen? Wer sorgt dafür, dass alle Utensilien für die Aufführungen bereit und am richtigen Ort sind? Ganz viel Organisatorisches gilt es zu klären. Von all dem werden die Zuschauerinnen und Zuschauer danach nichts mitkriegen – wenn wir an alles gedacht haben ...

Fragen an die Kinderfest-AG's

Im Fokus stehen unsere Schülerinnen und Schüler: Sie präsentieren sich am Umzug und an den Aufführungen der Schulhäuser Gerhalde und Rotmonten. Die Kinderfest-Verantwortlichen in beiden Häusern haben da die Fäden in der Hand. Zu ihren laufenden Arbeiten habe ich Mariella Brändle (Gerhalde) und Michael Büche (Rotmonten) ein paar Fragen gestellt.

1. Was läuft aktuell in der Vorbereitung?

- Mariella Brändle: In der Woche vor den Frühlingsferien fand die Projektwoche statt: Jeden Tag fanden Tanzproben statt. Zudem stellten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen Accessoires her und nähten Bänder sowie Taschen. Platz hatten in dieser Woche auch spezielle Klassenaktivitäten rund um die Einstimmung aufs Kinderfest (z.b. KiFe-Wiese besuchen).
- Michael Büche: Im Schulhaus Rotmonten fanden in dieser Woche verschiedene Workshops statt. In den Workshops werden Windräder, Taschen und Hüte hergestellt bzw. verziert. Wir sind froh, dass wir dabei auch auf Helferinnen und Helfer von Eltern zählen dürfen. Diese galt es anzuschreiben und über ihren Einsatz zu informieren.

2. Wie wird die Zeit noch genutzt bis zum KiFe-Tag?

- Brändle: Mit Marschproben, Warten auf die Kleider, mit weiteren Tanzproben. Es geht um letzte Klärungen rund um den Ablauf und die Aufführung. Schliesslich werden die Bühnenproben stattfinden. Da gilt es für die Schülerinnen und Schüler, sich auf der grossen Fläche zu orientieren und sich zurechtzufinden.

Text:

Marco Käppeli,
Schulleiter
Aus der Information
der Primarschule
Rotmonten-Gerhalde
vom April.
Leicht gekürzt.

- Bäche: Mit Proben für die Aufführung. Die Proben der einzelnen Formationen sind abgeschlossen. Diese werden nun zu einem grossen Ganzen zusammengefügt. Dazu wurde die Bühne in Originalgrösse auf dem Hartplatz eingezeichnet. Nach den Frühlingsferien starten die Bühnenproben. Ebenso planen wir die Bühnenproben, sowie den Ablauf der Hauptprobe und den Kinderfesttag.

3. Was ist die grösste Herausforderung rund um diesen Grossanlass?

- Brändle: Zwischen den Rahmenbedingungen und Traditionen einen Weg finden, der für die Schule, die Schülerinnen und Schüler, die Eltern passt – und Freude weckt.
- Bäche: Die vielen Ideen zu einem Machbaren zusammenfügen. Sonst läuft's sehr gut: Das Team macht gut mit. Die Hilfe der Eltern ist da – dies sind rund 20 Personen.

Wie Sie richtig bemerken, die beiden Lehrpersonen halten sich mit konkreten Aussagen etwas bedeckt. Schliesslich soll die Aufführung am Kinderfest eine Überraschung sein. So möchten wir auch bei Ihnen die Vorfremde wecken und freuen uns natürlich, wenn dann (endlich) frühmorgens die Böllerschüsse ertönen und es heisst «S' isch»!

Die Druckdaten der RotmontenZytig gingen am 16. Juni in die Druckerei. Noch ertönten die Böllerschüsse nicht. «S' isch no nöd gsi!».

Probe auf der Bühne,
30. April.



Der Erde eine Zukunft geben.

Die Klasse 5c aus Rotmonten von Laura Jacoby vor der Raiffeisenbank.



Text und Zeichnungen:
Raiffeisenbank
St.Gallen
Foto:
Laura Jacoby



Marie Hainich, Klasse 5c

Die Welt wird wärmer. Das Eis schmilzt rapide. Das Wetter wird zerstörerischer. Tier- und Pflanzenarten sterben aus. Wie sieht Nachhaltigkeit für Kinder und Jugendliche aus, was verstehen sie darunter? Der 54. Raiffeisen-Jugendwettbewerb hat die junge Generation eingeladen, sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen und mit ihren Ideen teilzunehmen. Rund 500 Bilder aus der Stadt St.Gallen sind eingetroffen und wurden von einer

neutralen Fach-Jury beurteilt. Die Preisverleihung für die 12 lokalen Gewinnerinnen und Gewinner fand am 15. Mai in der Raiffeisenbank St.Gallen statt.

Drei Gewinnerinnen und Gewinner sind aus dem Schulhaus Rotmonten aus der 5. Klasse von Laura Jacoby: Jann Eberle, Mia Samira Schrepfer und Marie Hainich.



Jann Eberle, Klasse 5c



Mia Samira Schrepfer,
Klasse 5c



KLEIDERBÖRSE

ROTMONTEN MITTWOCH 18. SEPTEMBER 2024
IM KATHOLISCHEN PFARREIHEIM WALDGUTSTRASSE 16, 9010 ST.GALLEN

Wir nehmen gerne gut erhaltene, saubere Kinderkleider Grösse 80 bis 176, Schuhe, Spielzeug und Sportartikel wie Ski, Schlitten und Schlittschuhe nebst Autositzen und anderem Babyzubehör entgegen.

Den Erlös aller verkauften Artikel zahlen wir Ihnen aus abzüglich 30%, diesen Betrag spenden wir an eine Hilfsorganisation.

Die Börse wird NEU mit Basarlino durchgeführt:

Anmeldung und weitere Informationen unter basarlino.de/GN98.

Annahme: Dienstag 17.30 - 19.30 Uhr

**Verkaufszeiten: Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr**

Auszahlung/Rückgabe: Mittwoch 17.30 - 18.00 Uhr

Während des Verkaufs gibt es ein Kuchenbuffet und Kinderbetreuung in der Cafeteria.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Das famiteam Rotmonten

Weitere Auskünfte bekommen Sie unter famiteam@outlook.ch.

Wechsel in der Waldspielgruppe

Text und Bild:
Waldspielgruppe

Liebe Rotmöntler,
nach 13 erfüllten Jahren als Waldspielgruppenleiterin schlage ich nun einen neuen Weg ein. In dieser Zeit durfte ich viele wertvolle Erinnerungen sammeln und zahlreiche Abenteuer mit den Kindern erleben. Zu beobachten, wie die Kinder im Jahresverlauf sich zu immer selbständigeren Persönlichkeiten entwickelt haben und dabei noch ihren Platz in einer Gruppe gleichaltriger Kinder gefunden haben, war ein riesiges Geschenk für mich. Ich danke glücklich und erfüllt an die vielen fröhlichen Kinder im Wald zurück.

Nun werde ich die Waldspielgruppe auf Ende des Schuljahres an meine Kollegin Karin Locher weitergeben. Auch möchte ich Rebecca Blumer im Team der Waldkinder willkommen heissen; sie wird neu in Rotmonten am Dienstagmorgen mit dem ELKi im Wald sein. Ich danke allen Waldeltern für das Vertrauen und dem Quartier Rotmonten für die entgegengebrachte Offenheit.

Mit waldigen Grüssen,
Bettina

NEU:

Waldspielgruppe: Dienstag und Mittwoch, 8:45-11:45

Eltern-Kind-Waldmorgen: Dienstag 09:00-11:00 oder 14:30-16:30

www.waldkinder-sg.ch



Wir sind für Sie da. Rund um die Uhr.



Für Ihre Bedürfnisse von
heute und morgen.



Wienerberg Wohn- und Pflegehaus
Guisanstrasse 19a | 9010 St.Gallen
Telefon 071 228 69 69 | www.wienerberg.ch

einfach persönlicher.

Filiale beim Bahnhof täglich geöffnet!



Die feine Confiserie in St. Gallen an der Multergasse, beim Bahnhof und in der Brühltor-Passage
Tel. 071 222 50 92 - www.roggwiller.ch

Geheimtipp im Quartier: Der «Montagstisch»

Das Mittagstisch - Angebot des WBZ an der Holzstrasse gibt es schon seit vielen Jahren, dennoch scheint es immer noch ein Geheimtipp zu sein. Am Montag um 11.30 Uhr stellt das Restaurant des Weiterbildungszentrums sein kulinarisches Angebot auch den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers zur Verfügung. Der Ablauf ist unkompliziert und ohne Formalitäten geregelt. Ohne Voranmeldung oder -abmeldung, spontan und kurzfristig können Sie am für die Montagstisch-Gäste reservierten Tisch im Restaurant Intermezzo des WBZ Platz nehmen.

Sie stellen sich je nach Lust und Laune selbst das Menu am Buffet zusammen (kaltes / warmes Buffet). Beim warmen Buffet stehen neben Fleischgerichten auch verschiedene vegetarische und vegane Speisen bereit. Wasser steht auf dem Tisch, der Kaffee wird Ihnen nach dem Essen serviert.

Das Menu à discrétion vom kalten und vom warmen Buffet inklusive Wasser und Kaffee kostet Fr. 17.50. Bedienen Sie sich nur am kalten Buffet, beträgt der Preis Fr. 13.50. Auch ein Dessert wird nach Wunsch angeboten (Fr. 3.50).



Für das 3. Quartal 2024 gilt das Angebot nach der Sommerpause an allen Montagen:

8. Juli

Sommerpause

5. / 12. / 19. / 26. August

2. / 9. / 16. / 23. / 30. September

Das Team des WBZ freut sich auf Ihren Besuch!

AMAVITA

meine Apotheke

Amavita St. Jakob Apotheke St. Gallen



- + attraktives Kundenkarten-Bonusprogramm
Sie profitieren bei
allen Rezeptbezügen und Einkäufen
- + Bandagen / Kompressionsstrümpfe
(Beratung / Anmessung / Abrechnung)
- + Kosmetikberatung
(Vichy, La Roche Posay, Avène, Louis Widmer)
- + Parkplätze direkt vor der Apotheke
- + gratis Hauslieferdienst in der Stadt St. Gallen
- + gratis Kundenmagazin

Tel. 058 / 878 26 40

Fax 058 / 878 26 49

www.amavita.ch

Mail: apotheke.stjakob@amavita.ch

St. Jakob-Strasse 38

Buslinien 3, 4, 6 - Schützengarten
9000 St. Gallen

Mo - Fr 7.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30

Sa 8.30 - 16.00 durchgehend



Coiffure Lucia

Lucia Sennrich-Koch Obere Engelastrasse 3 071 245 70 06



 **physio@home**
STADT & LAND

Physiotherapie zu Hause



Wir sind Ihr Domizil-
Physiotherapie Spezialist.

Besuchen Sie
uns im Internet

physio@home, Alpsteinstrasse 3, 9014 St. Gallen
076 296 61 65

Neue Heimleitung im Altersheim Rotmonten

- Interviewerin: Ursula Hürlimann-Giger
(Kommunikationsverantwortliche Vorstand
Altersheim Rotmonten)
- Interviewte: Jeannette Fink
(Heimleitung Altersheim Rotmonten)
- Ort/Datum: Altersheim Rotmonten, 02.Mai 2024.
Wir trafen uns im Büro von Jeannette Fink.

Im April 2024 hat Jeannette Fink nach einer Übergangslösung die Leitung des Altersheims Rotmonten übernommen.

Frau Fink, was sagen Sie über sich selbst?

Schon mit zwölf Jahren wusste ich, was ich einmal werden wollte, nämlich – wie es damals noch genannt wurde – Krankenschwester. So trat ich nach der Schulzeit in die Krankenschwesternschule St. Gallen ein und machte dort meine Lehre. Anschliessend habe ich immer im Gesundheitswesen gearbeitet und... Das empfinde ich immer noch nicht nur als Beruf, sondern als Berufung, erfüllt mich diese Tätigkeit doch nach wie vor mit Freude und Motivation.

Neben meinem Beruf geniesse ich das Zusammensein mit meiner Familie: meinem Ehemann, den drei erwachsenen Töchtern und dem kleinen Enkel.



Jeannette Fink,
die neue Heimleiterin
des Altersheims
Rotmonten.

gschwind is...



GSCHWEND

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE RESTAURANT CAFE PARTY-SERVICE

ST.GALLEN
Goliathgasse 7
9004 St.Gallen
T 071 228 66 77

ABTWIL
Hauptstr. 13
9030 Abtwil
T 071 311 86 11

ROTMONTEN
Guisanstr. 89
9010 St.Gallen
T 071 245 00 70

WINKELN
Herisauerstr. 73
9015 St.Gallen
T 071 311 11 24

MÖRSCHWIL
St.Gallerstr. 14
9402 Mörschwil
T 071 866 12 21

bestellung@cafe-gschwend.ch

www.cafe-gschwend.ch

Heute Vorsorge.

Morgen Leben.

Individuelle Vorsorgelösungen für jede
Lebensphase: sgkb.ch/vorsorge

Meine erste Bank.



**St.Galler
Kantonalbank**

Was war Ihre Motivation für die Übernahme der Heimleitung im Altersheim Rotmonten?

Einerseits ist es die Freude und Begeisterung den Menschen ein schönes Zuhause zu ermöglichen, in welchem sie gemäss ihrer Individualität so leben können, dass es ihnen wohl ist. So sollen sie so viel Autonomie wie möglich haben und so viel Unterstützung wie notwendig bekommen, damit sie mit einem guten Gefühl im Altersheim wohnen können.

Andererseits ist es die Möglichkeit, für die Mitarbeitenden einen wertvollen Arbeitsplatz zu gestalten.

Schön ist es auch, dass es im Altersheim Rotmonten zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten gibt, weil sich durch die Tatsache, dass alle Bereiche hausintern abgedeckt werden, eine grosse Autonomie ergibt.

Was sind deine/Ihre Visionen für die nächsten Jahre?

Ich möchte als Heimleiterin in allen Bereichen gemeinsam mit den Mitarbeitenden arbeiten und wirken, und zwar von den «trockenen» Finanzen bis zum vielfältigen Zusammensein mit den verschiedenen Menschen und ihren unterschiedlichen Bedürfnissen. Ich bin bereit, die Chancen und Möglichkeiten, die sich bieten, gemeinsam mit unserem jungen Team anzunehmen und so mit meinem Erfahrungsschatz und den innovativen Ideen der motivierten Mitarbeitenden das Altersheim Rotmonten fit in die Zukunft zu führen.

Text und Bild:
Altersheim Rotmonten



Filmvergnügen in der Sommerpause

Pfarreiheim Rotmonten

Mittwochs, 19.30 Uhr (Filmbeginn)

Filmbar ab 19.00 Uhr geöffnet

17. Juli : Jacques Tati «Die Ferien des Monsieur Hulot» - 1953

Mit liebenswerter Intelligenz und einem romantischen Charme erzählt der Komiker Tati die Ferienerlebnisse des Monsieur Hulot.

24. Juli : Billy Wilder «Küss mich Dummkopf» - 1964

Eine moralische Komödie über die Unmoral, Starkult, Käuflichkeit und die Sehnsucht nach Glamour.

31. Juli : Michael Hoffmann „Tage wie dieser“ - 1996

Charmante, etwas altmodische Liebeskomödie im modernen Gewand, bei der zwei Kinder die Hauptrolle spielen.

7. August : Maria-Castille Mention-Schaar „Divertimento“ – 2014

Ein sehr menschlicher Film über eine wunderbar kluge Lehrerin in einer schwierigen Situation versteht es den jungen Menschen Selbstwert und Hoffnung zu vermitteln.



Pfarrei Rotmonten



GOTTESDIENSTE IN DER KATH. KIRCHE

Sonntag	11 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	9 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	18.30 Uhr	ökumenisches Quartiergebet (wieder ab Sept)

September

Sonntag 15. September 11 Uhr ökumenischer Gottesdienst. BewohnerInnen und Bewohner der Sonnenhalde gestalten die Feier musikalisch mit.

Näheres zur Gestaltung und Form der Gottesdienste (Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier) entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.rotmonten.kathsg.ch oder dem aktuellen Pfarreiforum. Auch in der Samstagsausgabe des St.Galler Tagblatts werden die Gottesdienste angekündigt.

Die kleinen Leute von Swabedoo



**Ein Singspiel
für Kinder
ab 4 Jahren**

Probemorgen:
Samstag, 19. Oktober
von 9.00- 11.45 Uhr

weitere Proben:
Mittwoch,
23. und 30. Oktober
13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Anmeldungen unter:
maja.boesch@kathsg.ch

Vor langer Zeit lebten in dem Ort Swabedoo kleine Leute. Sie waren sehr glücklich. Wenn sie sich begrüßten, überreichten sie sich immer kleine, warme, weiche Filzchen. Eines Tages aber kommen Kobolde ins Dorf und streuen Misstrauen... Finden die kleinen Leute wieder ihr einstiges Glück?

Aufführungen: **Samstag, 2. November 10.00 Uhr**
Donnerstag, 7. November, 9.00 Uhr
katholische Kirche Rotmonten



Pfarrei Rotmonten

kathsg.ch



VORSCHAU:

Singspiel «Die kleinen Leute von Swabedoo» für Kinder ab 4 Jahren.

Aufführung: Samstag, 2. November 2024, 10 Uhr
Donnerstag, 7. November 2024, 9 Uhr

Proben: Mittwoch, 23. und 30. Oktober 2024,
13.30 – 15 Uhr

Anmeldung: Maja Bösch, maja.boesch@kathsg.ch

WEITERE ANGEBOTE

Filmabend im Pfarreiheim

Mittwochs, 19.30 Uhr (Filmbeginn)

Filmbar ab 19.00 Uhr geöffnet

17. Juli: Jacques Tati «Die Ferien des Monsieur Hulot»

24. Juli: Billy Wilder «Küss mich Dummkopf»

31. Juli: Michael Hoffmann «Tage wie dieser»

7. August: Maria-Castille Mention-Schaar «Divertimento»
mehr auf Seite 74

Mittagessen im Pfarreiheim

Jeden 2. Donnerstag im Monat, ausser im Juli, kocht das «Team Mittagessen» ein feines Dreigangmenu. Das Essen beginnt um 12 Uhr und kostet CHF 13.– inkl. Kaffee und Dessert. Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung (bis Montagmittag vor dem Anlass) an Vreni Bärtsch-Frick, Tel. 071 244 56 62 oder vreni.baertsch@bluewin.ch.

Die nächsten Daten sind: 8. August und 12. September.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Rotmonten



Pfarrei Rotmonten

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE

Ökumenisches Abendgebet im Quartier

Jeden Mittwoch, ab September 18.30 Uhr in der katholischen Kirche. Eine halbe Stunde der Ruhe und Besinnung, vorbereitet von engagierten Menschen beider Konfessionen.

Ökumenischer Gottesdienst

mit den Bewohnern der Sonnenhalde

Sonntag, 15. September, 11 Uhr in der **kath. Kirche Rotmonten**

ANGEBOTE FÜR KINDER

Der **Schuleröffnungsgottesdienst** findet am Donnerstagmorgen 15.8. um 9 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

ANGEBOTE 60+

Seniorenachmittage

Mittwoch, 28. August, 14.30 Uhr, kath. Pfarreiheim

Thema: Pflanzenrekorde

Hanspeter Schumacher, ehemaliger, langjähriger Leiter des Botanischen Gartens St. Gallen, zeigt uns verschiedene «Rekordhalter» aus der Pflanzenwelt. Seine Bilder hat er auf verschiedenen Reisen oder im Botanischen Garten aufgenommen. Lassen Sie sich von den Wundern der Natur faszinieren.

Flyer dazu liegen jeweils ca. 3 Wochen vor dem Anlass in den beiden Quartierkirchen auf. Neben einem Programmteil (ca. 1 Stunde) schafft das anschliessende Beisammensein bei Kaffee und Kuchen Platz für vielfältige Begegnungen.

Literaturcafé – jeweils um 09.30 Uhr

im Gemeindesaal der ref. Kirche

4. Juli, 8. August, 19. September

Hier darf man sich genussvoll zurücklehnen. Sie hören Texte aus ausgewählter Literatur mit Hintergrund, Humor und/oder Nachdenkenswertem. Wir tauschen uns über das Gehörte aus und geniessen die Gemeinschaft bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Informationen bei Sibylle Engi, Tel. 071 244 01 16,
s.engi@bluewin.ch.

Ökumenischer Pilgerweg – auf den Spuren von Kolumban Klingnauer Stausee – Kloster Fahr

Samstag, 31. August & Sonntag 01. September 2024

Auf seinem Weg von Bangor nach Bobbio ist Kolumban mit seinen Gefährten durch die Schweiz gewandert. Der Schweizer Abschnitt des Kolumbansweges führt von Basel bis nach Chiavenna. Am Wochenende vom 09. und 10. September bietet sich die Gelegenheit einen weiteren schönen Abschnitt dieses Pilgerweges kennenzulernen. Wir nehmen nach der Wanderung vor zwei Jahren weitere Etappen unter die Füsse. Am ersten Tag wandern wir von Döttingen nach Baden, am Sonntag vom Kloster Wettingen bis zum Kloster Fahr.

Programm:

Samstag, 31. August

Fahrt nach Döttingen

Wanderung aare- und limmataufwärts nach Baden

Etappe: ca. 20 km (kürzere Variante: ca. 15 km)

Übernachtung im Gasthof Linde Fislisbach

Sonntag, 01. September

Wanderung limmataufwärts vom Kloster Wettingen zum Kloster Fahr

Etappe: ca. 18 km

Nachmittags: Rückfahrt nach St. Gallen, Ankunft ca. 19.00 Uhr

Kosten für Übernachtung und Bahnfahrt

Ca. Fr. 200.00 (Basis Halbtax, Doppelzimmer)

Fr. 250.00 (Basis Halbtax, Einzelzimmer)

Detailinformationen finden Sie auf dem Flyer, der in den Kirchen aufliegt.

Anmeldungen bis spätestens Sonntag, 18. August an
Pfr. Hansueli Walt, Schlatterstrasse 22, 9010 St. Gallen,
Tel. 071 244 73 44, hansueli.walt@tablat.ch



GOTTESDIENSTE:

Juli

- So 07.07. kein Gottesdienst
- So 14.07. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. A. Schwendener
- So 21.07. kein Gottesdienst
- So 28.07. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. H. Walt

August

- So 04.08. kein Gottesdienst
- So 11.08. 10.30 Gottesdienst «I Pfarrers Gärtli»,
Schlatterstr. 22, Gestaltung: Stefan Edel-
mann (Saxophon), Andreas Hausammann
(Piano), Pfr. H. Walt & Team, anschliessend:
gemütliches Zusammensein bei Wurst und
Brot
- So 18.08. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. H. Walt
- So 25.08. kein Gottesdienst

September

- So 01.09. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. K. Fischer
- So 08.09.10.30 Gottesdienst mit Pfr. A. Marti
- So 15.09. 11.00 Ökumenischer Gottesdienst in der
kath. Kirche, Mitwirkung: «Sonnenhalde»,
V. Ammann & Pfr. H. Walt
- Fr. 20.09.18.00 Gottesdienst zum Weltkindertag; Mit-
wirkung: Kinderchor, Leitung: Silvia Seipp
- So 22.09.19.00 Gottesdienst mit Pfr. H. Walt, Musikalische
Gestaltung: Kammerchor St. Gallen,
Leitung: Anna Kölbener

KINDERCHOR

Hast Du Lust, regelmässig zu singen? In unserem Kinderchor sind alle singfreudigen Kinder der 2. bis 6. Klassen willkommen. Gemeinsames Singen, Stimmbildung und Auftritte sind unsere Aktivitäten. Möchtest Du mitmachen? Bitte melde Dich bei Silvia Seipp mit folgenden Angaben: Name, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse und Geburtsdatum. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Start: Mittwoch, 21. August 2024

Wann: mittwochs, 13 bis 14 Uhr (ausgenommen während der Schulferien).

Kontakt:

Silvia Seipp, 078 926 30 15, silvia.seipp@tablat.ch

Erster Auftritt: Freitag, 20. Sept, 18.00 Uhr



Der Kinderchor beim gemeinsamen Singen.

MESMERWECHSEL

Abschied Angela Stricker

Ich erinnere mich noch sehr genau an unser erstes Gespräch. In Ermangelung eines eigenen Büros haben wir uns am 30.12.2011 im Café Merkur zu einem ersten Gespräch getroffen. Es war ein offenes Gespräch geprägt von Wohlwollen und Sympathie. Meine damalige Empfehlung an die Kirchenvorsteherschaft: bitte stellt Frau Angela Stricker ein. Und so konnte sie am 1. Mai 2012 in Rotmonten beginnen. Mit viel Herzblut hat sie sich engagiert, den Menschen zugehört, sich eingesetzt und ist wie ein Bienchen durch das Haus geflogen.

Verabschiedung von Angela Stricker (2.v.r) im März durch Pfarrer Hansueli Walt, Regula Bötschi (3. v.r.), ganz rechts Christina Hegelbach.

Ihr Name war Programm: Engel, reitender Eilbote. Genau das war sie seit Mai 2012 für uns. Per Ende März 2024 haben wir sie in ihren nächsten Lebensabschnitt mit ihrem Partner ziehen lassen. Für ihren Einsatz danken wir ihr von Herzen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Liselotte Burgherr,
die neue Mesmerin

Herzlich Willkommen

Liselotte Burgherr hat am 1. März als Hauswartin und Mesmerin in Rotmonten begonnen. Zudem unterstützt sie die Hauswartung im Heiligkreuz. Für die Gäste und die Anliegen der Mitarbeitenden ist sie die Hauptansprechperson in Rotmonten.

Durch ihren früheren Einsatz in einer KIVO kennt sie bereits den Kirchenbetrieb. Wir freuen uns, mit Frau Burgherr eine fachkompetente Person gefunden zu haben. Besten Dank an alle die mithelfen und bereits mitgeholfen haben, Frau Burgherr einen guten Einstieg zu ermöglichen.

VERABSCHIEDUNG REGULA BÖTSCHI

Seit dem Schuljahr 2002/2003 war Regula Bötschi als Religionslehrerin in der Kirchgemeinde Tablat tätig. Viele Kinder hat sie liebevoll auf ihrem Weg begleitet und in diesen 22 Jahren 178 Klassen unterrichtet. Wieviele Kinder das waren, kann man nur erahnen. Sie hat mit ihrer einfühlsamen Art die Kinder in ihren Bann gezogen, ihnen im Unterricht Geborgenheit und menschliche Wärme geschenkt.

Regula Bötschi mit dem Relichor in der evangelischen Kirche Rotmonten.

Ab Juli 2009 hat sie zudem mit 40 % im Bereich Angebote für Kinder, Familien und Jugendliche mitgearbeitet. Mit Herzblut





FLÜGEL FESTIVAL ROTMONTEN 2024

22. September um 17:00 Uhr

In der evangelisch-reformierten Kirche Rotmonten

Lieder der Romantik



Äneas Humm — Bariton
Claire Pasquier — Flügel

Eintritt frei (freiwilliger Unkostenbeitrag)
Nach dem Konzert sind Sie zu einem kleinen Apéro eingeladen.
www.fluegelfestival.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen



St.Galler
Kantonalbank

Susanne und Martin
Knechtli-Kradoller-Stiftung

hat sie in dieser Zeit viele Angebote aufgebaut und das Leben sowohl der Kinder, Familien und Jugendlichen als auch im Quartier bereichert. Da denken viele an Mini-/Maxiklub – heute Philosophieren zurück. Es wurde gebastelt, gelesen, gemalt, gelacht.

Mit ihrem musikalischen Talent und ihrer Kreativität hat sie auch den Relichor aufgebaut. Sie hat nicht nur Programme entwickelt, sondern mit ihrer Herzlichkeit und ihrem Einsatz das Leben vieler junger Menschen positiv geprägt und ihnen unvergessliche Momente der Freude beschert.



Regula Bötschi

Per Ende Juni 2024 wird sie in den verdienten Ruhestand gehen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge möchten wir ihr für die zahlreichen Momente danken, die sie uns und vor allem den vielen Kindern und Jugendlichen geschenkt hat und ihr für ihre geschätzte Arbeit von Herzen danken. Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele wunderbare Erlebnisse. Regula – möge dein Ruhestand so erfüllend und freudig sein, wie du es verdient hast.

Ihr unermüdlicher Einsatz hat viele Früchte hinterlassen und ihr Vermächtnis wird weiterhin in unserer Arbeit fortleben. Auch in Zukunft wird gebastelt, gelacht, über Gott und die Welt nachgedacht, Jugendliche auf dem Weg zur Konfirmation begleitet, miteinander gefeiert und gemeinsam in einem Kinderchor gesungen.

Text:
Christina Hegelbach

So entspannt
kann umziehen sein!

**RUCKSTUHL
TRANSPORT**



Ruckstuhl Transport | Piccardstrasse 13 | 9015 St. Gallen | Tel. 071 313 91 94 | rutra.ch



PFISTER HEIZUNGEN AG

Zukunftsweisende Heizungssysteme

effizient
kostensparend
umweltschonend

- Erneuerbare Energien
- Fernwärme
- Öl- und Gasheizungen
in Brennwerttechnik



Beatusstrasse 3, 9008 St. Gallen
Bergstrasse 47, 9038 Rehetobel
071 / 244 94 94 | info@pfisterheizungen.ch | www.pfisterheizungen.ch



BÄRLOCHER

**Seit über 100 Jahren
im Baugeschäft.**

- > Neubauten > Umbauten > Renovationen
- > Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Baugeschäft Bärlocher AG

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | www.baerlocher-bau.ch

Dringend Freiwillige gesucht!

Familie K. ist an der Grenze ihrer Möglichkeiten. Schon in der Schwangerschaft haben sie mit ganzer Kraft versucht ihre bereits zweijährigen Zwillinge, sowie die ganze Vorbereitung für das nun bald und überraschend folgende Geschwisterlein unter einen Hut zu bringen. Die Schwangerschaft war sehr anstrengend mit den lebhaften Zwillingen und Frau K. ist in Sorge, wie es nach der Geburt mit drei Kindern weitergehen soll. Die Grosseltern der Kinder wohnen zu weit weg für eine regelmässige Unterstützung oder sind selbst arbeitstätig. Die Verwandtschaft des Partners wohnt im Ausland und um das Familienbudget zu decken musste der Kindsvater auf 100% Pensum erhöhen. Ein*e Babysitter*in kann sich das Paar nicht leisten.

Da hört Frau K. durch ihre Hebamme von «wellcome» und bekommt mit viel Glück eine der wenigen Freiwilligen vermittelt. Nach dem ersten Kennenlerngespräch ist klar, dass ist genau das, was die Familie braucht. Frau Z. kommt daher jede Woche einmal vorbei und nimmt die Zwillinge mit auf den Spielplatz, bastelt mit ihnen zu Hause oder überwacht das Baby, währenddem sich Frau K. etwas hinlegt.

Nach nun knapp fünf Monaten müssen sich die Familie K. und Frau Z. wieder verabschieden. Zum Glück wohnen sie in der Nähe und so kann Frau Z. dem Aufwachsen der Zwillinge regelrecht zusehen. Sie hat auch ein Bild, welches sie von all ihren «wellcome» Kindern, wie sie diese nennt, in einer Box aufbewahrt. Ihre Erfahrungen, welche sie in der Zeit gemacht hat, trägt sie immer mit sich.

Text und Bild:
Kinder- & Jugendhilfe
St.Gallen



Mütter- und Väterberatung

*Die ersten
Lebensjahre
umfassend begleitet*

**Ab 10. August
2024 neu auch
im Haus Olé**



Ostschweizer Verein
für das



haus olé

Spisergasse 12, 9000 St..Gallen

Die Mütter- und
Väterberatung
begleitet Sie bis zum
Kindergarteneintritt.

Weitere
Informationen
und Anmeldung:



«wellcome» ist ein Angebot für Familien im ersten Lebensjahr eines Kindes. Freiwillige Menschen unterstützen während 3-6 Monaten, 1-2 mal pro Woche für 2-3 Stunden die Eltern bei der Kinderbetreuung. «wellcome» ist als Entlastung im Alltag nach der Geburt gedacht und soll helfen, dass Eltern etwas Zeit haben zum Durchatmen, Liegeengebliebenes erledigen oder bewusst Zeit mit Partner*in oder den anderen Kindern verbringen können. Der Einsatz kostet maximal 7 Fr. pro Stunde und kann für Familien mit niedrigem Einkommen reduziert werden. «wellcome» gibt es im ganzen Kanton SG & Appenzell.

Jedoch - wo keine Freiwillige leider auch keine Einsätze. Aus diesem Grunde ist «wellcome» dringend auf der Suche nach Menschen, welche sich gerne stundenweise für Familien in der sensiblen Zeit nach der Geburt einsetzen möchten.

Was SIE gewinnen:

- Einblicke in den Familienalltag verschiedenster Menschen
- Die Herzen der Kinder und die Dankbarkeit der Eltern
- Ein tolles Team von Freiwilligen, welche sich dreimal im Jahr treffen, um auszutauschen
- Fortwährende Unterstützung einer Fachperson, welche die Vermittlung der Einsätze und Begleitung aller Familien und Freiwilligen organisiert
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Spesenentschädigung
- Das Wissen, SIE haben einen Unterschied in einer so wichtigen Zeit gemacht

Was SIE mitbringen müssen:

- Es sind alle Menschen willkommen, welche Zeit in dem angegebenen Rahmen mitbringen und Lust haben, sich für Familien mit Kindern zu engagieren
- Lust auf eine ehrenamtliche Arbeit ohne Bezahlung (ausser Spesen)
- Erfahrung mit Kindern

Interessiert?

Bitte melden Sie sich an bei der Kinder- & Jugendhilfe
St.Gallen, Patrizia Sutter, 071 222 53 53, p.sutter@kjh.ch



OpenAirKino Rotmonten

freiluft film

Bon Schuur Ticino

CH-Komödie von Peter Luisi
mit Beat Schlatter
Vincent Kucholl
Catherine Pagani

Freitag 16.08.2024

19.30 Apéro
20.45 Filmstart

Vorplatz kath. Pfarreiheim
bei Regen im Saal



Wo braucht unser Quartier neue Veloabstellplätze?

Text und Bild:
Stadt St.Gallen
Tiefbauamt

Der Veloverkehr in der Stadt St.Gallen soll deutlich erhöht werden. Dies strebt die Velo-Initiative an, welche im Mai 2021 vom Stadtparlament angenommen wurde. Dafür wurde ein Rahmenkredit von 15 Millionen Franken bewilligt, mit welchem die Infrastruktur für die Velos zu verbessern ist. Unter anderem sollen auf dem ganzen Stadtgebiet zusätzliche und gut ausgestattete Veloabstellplätze realisiert werden.

Das von der Stadt erarbeitete Veloabstellplatzkonzept wird in den nächsten Monaten quartierweise umgesetzt. Um den Bedarf an Veloabstellplätzen aus Sicht der Nutzenden zu ermitteln, führt die Stadt bis Juli im Quartier Rotmonten eine Umfrage durch. Die Rückmeldungen werden anschliessend mit dem vorhandenen Konzept abgeglichen und auf ihre Machbarkeit geprüft.

Folgende Fragen werden an die Teilnehmenden der Umfrage gestellt:

- Wo braucht es neue Veloabstellplätze?
- Wo braucht es Erweiterungen?
- Wo braucht es Verbesserungen?
- Weitere Bemerkungen zu Veloabstellplätzen



Die Quartierbevölkerung und Interessierte sind eingeladen, über nachfolgenden Link an der Umfrage teilzunehmen. Die Umfrage sieht vor, dass die Rückmeldungen direkt im Plan verortet werden. Die Mitwirkung läuft bis zum 21. Juli 2024.

Link E-Mitwirkung:

<https://partizipieren.stadt.sg.ch/de/veloabstellplatzkonzept-quartier-rotmonten>





Badsanierung fällig? So kommen sie in wenigen Schritten zu einer zuverlässigen Kostenschätzung.



GEBÄUDEHÜLLE | HAUSTECHNIK | BADUMBAU | ENERGIE
Eigenmann AG | Wittenbach | T 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

Kühle Orte im Quartier

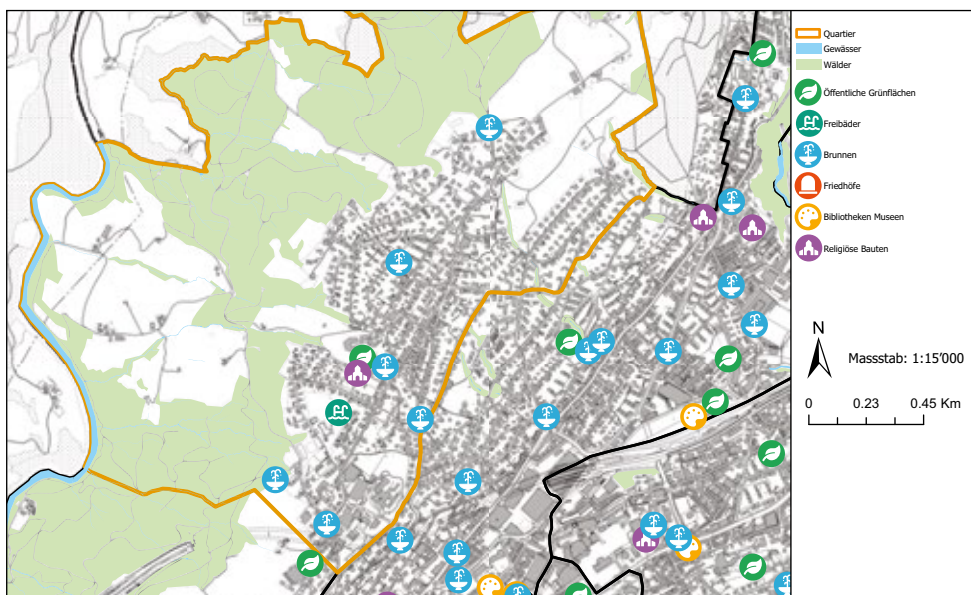


Wenn es in den kommenden Wochen und Monaten heiss wird, kann der Aufenthalt im Kühlen eine Erleichterung sein. Möchten Sie oder nahe Bekannte diese aufsuchen? Dann können Sie die Karten mit den kühlen Orten der einzelnen Stadtquartiere herunterladen und ausdrucken.

Im Allgemeinen ruft die Stadt dazu auf, sich gegenseitig daran zu erinnern, was bei Hitzewellen zu tun ist: Körperliche Anstrengung vermeiden, Räume kühl halten, Körper kühlen und vor allem viel Trinken, auch ohne Durstgefühl.

Weitere Informationen finden Sie auf der städtischen Webseite:

www.stadtsg.ch/hitze



Die St.Galler Stadtwerke engagieren sich für Kultur in Stadt und Region.
(Bild: Kulturfestival)

Wie rocken wir die Energiezukunft?

Wir haben die Antwort.

Für Ihre Wünsche haben wir immer ein offenes Ohr. Ob Solarstrom, E-Ladestation oder Wärmelösung – wir beherrschen die Energie-Instrumente der Zukunft schon heute. Klingt gut? Informieren Sie sich unter www.sgsw.ch.

sgsw
St.Galler Stadtwerke



SLOW BREWING
SPITZENQUALITÄT - ZERTIFIZIERTE

Roger
Biernachschub

UNSER SCHÜGA.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

Schützengarten
- LAGER

SEIT 1779

Neues vom Wildpark Peter und Paul

Mitte März konnten wir das Ökonomiegebäude fertig einrichten und alles zügelnd. Wir haben für die Sponsoren eine Begehung mit einem Apéro gemacht, um ihnen das Ganze zu erläutern. Für die beteiligten Firmen haben wir ein Aufrichtefest organisiert.



Neues Ökonomiegebäude

Am 4. März durften unsere 2 Steinböcke zusammen mit den ungefähr einjährigen Steinkitzen in den grossen Felsen zu den Böcken. Die Kleinen bekamen eine Ohrenmarke mit einer individuellen Nummer gesetzt. Die männlichen Tiere bekommen sie links, die weiblichen rechts.

Steingeiss mit Kitz



Gebäudeanalysen - Sanierungskonzepte - Planung - Bauleitung - Realisation



Stimmt die Basis. Stimmt auch das Resultat.

baumanager.net

**Wir sind Feuer und Flamme für Sie.
Wenn es nicht mehr brennt,
rufen Sie uns an.**

Peter Müller



Brennerservice GmbH

Tel./Fax 071 245 26 04 Natel 079 437 10 89



Lebensturm

Wie jedes Jahr haben uns der Kiwanis Club St.Gallen und die Kantonalbank St.Gallen bei einem Arbeitstag unterstützt. Es wurde wieder viel für die Biodiversität gemacht. Bei den Lebenstürmen wurden Pflanzen gesetzt und eingezäunt, damit die Hirsche die Pflanzen nicht fressen können, diese sind für die Insekten. Neben dem Gamsgehege wurde eine Blumenwiese angelegt, im Gamsgehege Laub entfernt und mit neuer Erde aufgefüllt und angesät.



Frischlinge

Die ersten Jungtiere in diesem Jahr kamen bei den Wildschweinen auf die Welt. Es ist einiges los im Gehege, wenn die 11 Frischlinge unterwegs sind.

GROB- SOLAR.CH



Wir suchen Nachwuchs! Ausbildungsplätze:

Solarinstallateur/-in

Spengler/-in

Dachdecker/-in

Abdichter/-in

GROB Gebäudehüllen

Grob AG Gebäudehüllen, Lerchenttalstr. 2, St.Gallen
071 282 40 30, buero@grob-ag.ch, www.grob-ag.ch

Gib deiner Firma ein Gesicht

Komm aus der
Vergleichbarkeit
mit überzeugenden
Businessfotos + Filme



andikeller
fotografie
film

www.andikeller.ch
Langgasse 136
9008 St.Gallen



Dein Sichtbarkeitsmacher
für Unternehmen & Selbständige
in der Ostschweiz

Unsere Gamsgruppe ist im Moment in den beiden Gehegen auf der gegenüberliegenden Seite bei den Felsen. Dadurch kann sich der Boden im Waldstück erholen. Mitte April kamen bei den Gämsen die ersten Jungtiere auf die Welt, und in dieser Zeit ist es für die Gesundheit besser, wenn die Tiere bei den Felsen sind. Wir können dort die Böden besser reinigen. Bis jetzt haben wir vier Gamskitze.



Gams mit Jungtier

Gamskitz, beschützt
von der Mutter



ELEKTROTECHNIK
Huber+Monsch

Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik

www.hubermensch.ch



Wir verbinden Menschen und Technik

- Starkstrom
- Schwachstrom
- Automation
- Elektromobilität
- Gebäudeautomation
- Service

Beim Steinwild sind 11 Jungtiere zu sehen. Wenn man Glück hat, kann man ihnen zuschauen, wie sie ab dem ersten Tag auf den Felsen klettern.



Steinkitz-Zwillinge

Bei allen Hirschen erwarten wir noch Jungtiere. Bei den Wildkatzen wissen wir, dass es keine gibt, da der Kater vasktomiiert ist. Beim Luchspaar denken wir auch, dass es keinen Nachwuchs gibt, und bei den Murmeltieren lassen wir uns überraschen.

Kleine Kletterkünstler



Regula Signer
Wildpark Peter und Paul
www.wildpark-peter-undpaul.ch
PC-Konto 90-2321-2
IBAN CH42
0078 1015 5035 82004

BERATEN
RENOVIEREN
TAPEZIEREN
SPRITZEN
LASIEREN
VERGOLDEN
RESTAURIEREN

MALEN 
KOSTGELD

9000 St. Gallen
T 071 244 50 24
info@kostgeld.ch

Werden Sie Mitglied
im Quartierverein für nur

10.-

pro Jahr



www.rotmonten.ch

NiedermannDruck



Lassen Sie uns
passende Nuancen finden

Sie möchten den Fächer selbst in die Hand nehmen? Rufen Sie uns an, gerne beraten wir Sie persönlich und verhelpen Ihnen zum gewünschten Farbeindruck.

NiedermannDruck AG | Letzistrasse 37 | 9015 St. Gallen | niedermanndruck.ch

Was? Wer? Wo? Wann?

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Ad hogg Gugge	Kontaktperson: René Lippuner Seeblickstr. 6a		071 245 18 31 079 572 85 62	
Aikido	Amadea Thoma Filippin	Guisanstr. 71	079 711 98 51	www.aikido-sg.ch
Badminton	Präsident: Heinz Kobler		071 278 78 21	Mi / Sa
Elki-Turnen	Ansprechperson: Philip Gmünder Waldgutstr. 6, 9010 SG	Turnhalle Primar- schule Rotmonten	philip.gmuender @gmail.com 079 345 60 79	Im Winter- halbjahr Sa, 10.00 – 10.45
Engelau-Atelier Ausstellung	Bildhauer: Andreas Hug	Ob. Engelau 1	071 245 58 40	jeden 2. Sa 14.00 – 17.00
Familiengärtner- verein Wienerberg	Präsidentin: Corinne Frischknecht Böcklinstrasse 54 9000 St. Gallen		079 744 99 25 cofrischknecht@ gmail.com	
Famiteam	Kontaktperson: Salome Hausmann-Keller Heusserstrasse 15	Kath. Pfarreiheim	079 743 40 35	salome.keller@ bluewin.ch
FC Rotmonten	Vizepräsident: Bruno Wüest Reherstrasse 12 9016 St.Gallen	Turnhalle / Schulhauswiese Rotmonten und weitere	079 472 79 88 wubru@bluewin. ch	
Frauengymnastik	Kontaktperson: Felice Helfenstein Tannenstrasse 48 9010 St.Gallen	Schulhaus Rotmonten	079 403 71 92	Mo 19.00 – 20.00
Freiwilliger Hilfsverein St.Gallen	Kassier: Guido Eigenmann Holengartenstrasse 6a 9300 Wittenbach		071 298 55 48	
Garten-Obstbau- Verein St. Gallen	Präsident: H. Haefliger Lehnstr. 38		071 223 80 26	
Fiorino St. Gallen Triangel	Leitung: Valeria Fabozzi sg.triangel@fiorino.ch www.fiorino.ch	Dufourstrasse 32	071 244 22 11	Mo – Fr 06.30 – 18.30
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Athletik-Zentrum Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Mo 19.00 – 20.00
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Uni St. Gallen, Fitness 3, Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Di + Mi 9.00 – 10.00

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Judo Club	Kontaktperson: Roger Dornier Fliederstr. 15	Dojo Volksbad- Turnhalle	G: 071 231 32 91	Mo 19.30
Literaturkaffee	Kontaktperson: Sibylle Engi	Sakristei in der Evang. Kirche	071 244 01 16 s.engi@bluewin. ch	2. Do (siehe Flyer)
Löwenzahn Kinderkrippe HSG	Leiterin: Patricia Linder	Gatterstr. 9	071 230 21 08	
Mobile Kleinkind- betreuung	Leiterin: Sandra Good	Rosenbergstr. 82	071 227 11 77 071 227 11 75	Tel. Beantworter
Montagstisch	Kontaktperson: Monika Tobler	Rest. Intermezzo	071 244 81 05 tobler.monika@ bluewin.ch	Montag 11.30 Uhr
Mütter- und Väter- beratung nachbar die einmalige Bar	Kontaktperson: Urs Olbrecht	Rosenbergstr. 82 Schwyter Uni-Beck Dufourstrasse	071 227 11 77 071 227 11 70 071 244 17 66	tägl. 8.00 – 9.30
Pfadi Peter & Paul	Abteilungsleitung: Marc Schertenleib v/o Nanuk & Marc-Philipp Neff v/o Duracell al@pfadipeterpaul.ch		Nanuk 078 890 64 62 Duracell 079 882 25 63	Sa 14.00 – 16.30
Pilates	Kontakt: Liliane Güney Strübi	Turnhalle Schulhaus Rotmonten	071 278 28 21 liliane.gueney@ bluewin.ch	Di 20.00 – 21.00 (20.15 – 21.15 Winter)
Pro Senectute Turnen für Seniorinnen und Senioren	Leiterin: Maria Liisa Clausen Oberstr 218, 9000 St.Gallen	Evang. Kirche Turnhalle Uni St.Gallen (Halle 2)	071 227 60 00	Di 9.30 – 10.30 Do 9.00 – 10.00
Pro Senectute Haushalthilfe für Senioren	Katrin Signer Leiterin Hilfe/Betreuung Davidstr. 16, 9001 St.Gallen		071 227 60 10	Mo bis Fr 8.00 – 10.00
Quartierblatt Rotmonten-Zytig	Redaktionsteam: Elisabeth Zwicky Mosimann Jakob Hagmann		071 222 26 15 G: 071 244 41 20	
Schul- und Quartier- Bibliothek	Kontaktperson: Barbara Müller Weber	Schulhaus Rotmonten	079 537 90 51	Di 15.15 – 16.45
Schule Rotmonten	Schulleiter: Marco Käppeli	Holzstr. 3 – 5	071 499 22 05	
Schulhaus Rotmonten	Schulhauswart Paul Hafner	Holzstr. 3 – 5	071 224 40 99	

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Schwimmbad Rotmonten	Bademeister		071 224 52 00	
Sonntagsschule	Kontaktperson: Regula Bötschi Lessingstrasse 10	Evang. Kirche	071 245 43 06	Fr 15.30 – 16.45
Spielgruppe «Spielraum»	Leiterin: Nemetz Susanne	Tannenstrasse 52	076 205 18 41 rotmontner. spielraum@ gmail.com	Mo – Fr 8.30 – 11.30 Nachmittags nach Anfrage
Spielhuus Schnäggli	Leiterin: Ute Quast	Goethestr. 77	071 280 13 01 krippe@spielhu- us-schnaeggli.ch	Mo – Fr 7 – 18 Uhr
Spitex St.Gallen AG		Davidstrasse 38 9010 St.Gallen	071 277 66 77 www. spitex-stgallen.ch	
Tagesbetreuung Rotmonten	Leiterin Virginia Bieri	Kirchlistrasse 2 9010 St.Gallen	071 499 22 02 virginia.bieri@ stadt.sg.ch	Erreichbarkeit: Montag, Diens- tag, Mittwoch, Donnerstag
Tennisclub St.Gallen	Sekretariat Daniela Möhr	Gatterstrasse 10 9010 St.Gallen	071 222 62 10 info@tcsq.ch www.tcsq.ch	
UniChor St.Gallen	Chorleiterin: Sarah Abrigada	Proben Dienstags im SQUARE der HSG	chor@unisq.ch www.unichor.ch	20–22 Uhr
Verein Altersheim Rotmonten	Präsident: Walter Schmid Institutionsleiterin: Jeannette Fink	Kirchlistrasse 14	071 243 41 41	
Webstube Rotmonten	Leiterin: Barbara Scherer	Evang. Kirche	071 245 24 93	Mo 13.30
Waldkinder St. Gallen	Waldspielgruppe Rotmonten: Karin Locher ElKi-Waldmorgen: Rebecca Blumer	Waldeingang bei Waldgutstrasse	071 222 50 11 www. waldkinder-sq.ch	SpGr: Di/Mi 8.45–11.45 ElKi: Di 09.00–11.00 14.30–16.30
Wienerberg Wohn- und Pflegehaus	Präsident: Jean-Pierre Gubser Gesamtleiter: Pascal Gmür	Guisanstrasse 19a	071 228 69 69	

Bitte melden Sie allfällige Fehler, Änderungen oder Ergänzungen an das Redaktionsteam der Rotmonten-Zytig: Elisabeth Zwicky Mosimann (ez@elisabethzwicki.ch) und Jakob Hagmann (mail@hagmanngrafik.ch)

Rotmonten «Zytig» – Insertionspreise 2024

- | | |
|---|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> 1/1 Seite, 128 x 190 mm / Hochformat / farbig | Fr. 250.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/2 Seite, 128 x 92 mm / Querformat / farbig | Fr. 155.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/3 Seite, 128 x 60 mm / Querformat / farbig | Fr. 105.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/4 Seite, 62 x 92 mm / Hochformat / farbig | Fr. 85.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 2. und 3. Umschlagseite 1/1 Seite farbig
(bereits vergeben) | Fr. 280.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 4. Umschlagseite farbig 128 x 169 mm
(bereits vergeben) | Fr. 310.- pro Ausgabe |

Insertionstermin:

- Ausgabe Herbst: Insetateschluss 23. August 2024
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 25. September 2024
- Ausgabe Winter: Insetateschluss 25. Oktober 2024
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 27. November 2024
- Ausgabe Frühling: Insetateschluss 28. Februar 2025
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 3. April 2025
- Ausgabe Sommer: Insetateschluss 30. Mai 2025
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 3. Juli 2025

Erscheinungsmonate April, Juli und September – in der Woche vor den offiziellen Schulferien und Anfang Dezember

(Auflage jeweils ca. 2'600 Exemplare)

Für Aufträge und nähere Auskünfte wenden Sie sich an den Quartierverein Rotmonten, c/o Elisabeth Zwicky Mosimann, Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Technische Daten:

Druckfertige digitale Vorlagen

- PDF-Format High-End-PDF (Schriften einbetten)
- Die Dokumentgrösse sollte der gewünschten Insetatefläche entsprechen.
- Bilder CYMK (kein RGB-Farbraum)
- Bildauflösung 300 dpi
- Rahmenrand 0,5 pt, ist aber nicht zwingend, wird gemacht falls nötig.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an Jakob Hagmann,
Mail: mail@hagmanngrafik.ch, Tel.: 071 244 41 20

Vorstand Quartierverein Rotmonten

Präsident

Sebastian Frankenberger, Schlatterstrasse 15, 9010 St.Gallen
Tel. 079 760 57 98
E-Mail: seb.frankenberger@gmail.com

Finanzen

Michèle Hofmann, Holzstrasse 10, 9010 St.Gallen
Tel. 079 389 81 43
E-Mail: michele.hofmann@bluewin.ch

Aktuar

Martin Flüge, Steinbockstrasse 20, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 04 20
E-Mail: mfluege@gmx.net

Strassen/Bauten

Georg Streule, Maderstr. 4, 9008 St.Gallen
Tel. 079 799 09 25
E-Mail: georg.streule@rotmonten.ch

Redaktion Rotmonten «Zytig»

Elisabeth Zwicky Mosimann, Guisanstrasse 1a, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 26 15
E-Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Jakob Hagmann, Primelweg 5, 9010 St.Gallen
Tel. 071 244 33 09, G: 071 244 41 20
E-Mail: mail@hagmanngrafik.ch

Homepage/Kommunikation

Susanna Maas-Cavelti, Schoeckstrasse 41, 9008 St.Gallen
Tel. 071 245 82 08
E-Mail: susanna.maas@sgpk.ch

Nachhaltiges Quartier/Energie

Roman Diem, Peter-und-Paul-Strasse 30, 9010 St.Gallen
Tel. 079 860 90 10
E-Mail: r.diem@diemenergie.ch

Quartierfest

Marjolein Schneider, Myrtenstrasse 8, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 26 23
E-Mail: marjolein-gerold@bluewin.ch

Abonnemente

Gratis für Mitglieder des Quartiervereins Rotmonten.
Übrige Benützer: Inland Fr. 10.–/Ausland Fr. 20.–.
Acrevis IBAN: CH92 0690 0016 0080 6810 1

Erscheinungsweise

April, Juli, September, November

Redaktionsschluss für die Herbst-Ausgabe:

23. August 2024

Fotos

Wenn nicht anders vermerkt: Jakob Hagmann

Titelseite

Zwischen Höfli und Strebel, Jakob Huber, 1923
Kantonsbibliothek, Vadianische Sammlung der
Ortsbürgergemeinde.

Quartierpolizei (Zentrum-Nord)

Andreas Bissegger, Heinz Bucher und Paul Widrig
Tel. 071 224 44 02

LBX



HYBRID. 4x4. 10 JAHRE GARANTIE.

AB CHF 35 900.-
JETZT PROBE FAHREN.



Emil Frey St. Gallen
emilfrey.ch/stgallen



Lexus LBX Impression Hybrid FWD ab CHF 35 900.-, 136PS (100kW), Ø Verbrauch 4.5l/100km, Ø CO₂-Emissionen 102g/km, Energie-Eff. B. Abgebildetes Modell: Lexus LBX Elegant Hybrid AWD, ab CHF 45 400.-, 136PS (100kW), Ø Verbrauch 4.8l/100km, Ø CO₂-Emissionen 109g/km, Energie-Eff. B. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt. Serviceaktivierte 10-Jahres Garantie und Assistance oder 185 000 km ab 1. Inmatrikulation für alle Lexus Automobile (es gilt das zuerst Erreichte). Weitere Informationen finden Sie auf lexus.ch.



P.P.
9000 St.Gallen

Post CH AG

CHRISWAY

für Ferien und Reisen



www.chrisway.ch

Chrisway Travel AG, Bahnhofstrasse 10, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 222 79 11, Fax 071 222 82 60
info@chrisway.ch



Partner von  **travelhouse**